

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 85 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 17

26. JANUAR 2022

WOCHE	4
SI/AUFLAGE	33.817
GESAMTAUFLAGE	86.857
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

2G im Handel ist gekippt – das freut die Geschäfte Seite 3

Reaktionen zu »Spaziergänger-Berichten« Seite 8

Andreas Jung ist nun CDU-Vizevorsitzender Seite 10

Viele demonstrieren wieder gegen Corona-Politik Seite 13

Neuer Kulturstadtleiter in Radolfzell startet durch Seite 18

ZUR SACHE



Eiertanz

Es wird mal wieder spannend, denn immer wenn die Gerichte als Regulativ für die Politik eintreten, gibt es Bewegung. Es war seit Tagen absehbar, dass sich aufgrund der doch relativ entspannten Lage in den Kliniken trotz hochschnellender Infektionszahlen das System »2G« für den Handel nicht mehr lang halten ließ, das die Landesregierung mit dem »Einfrühen« der Alarmstufe 2 künstlich verlängerte, noch länger haltbar wäre. Zumal viele andere Länder schon den Weg von Lockerungen gegangen waren. Jetzt hat wieder der Verwaltungsgerichtshof sein Machtwort sprechen müssen – freilich erst mal nur für die Geschäfte, wurde im Urteil auch betont. Jetzt wäre es freilich an der Zeit auch Signale in Richtung Gastronomie und Tourismus zu senden, denn dort steigt der Frust von Tag zu Tag noch mehr. Gerade hier in der Grenzregion, wo die Gäste aus dem Nachbarland auf Kontrolle einfach keine Lust haben und daheim bleiben. Mehr Mut wäre gut. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Aus der Region

Was machen wir jetzt daraus?

Das ist schon eine spannende Frage in einer Zeit voller Umbrüche – von denen die aktuelle Corona-Krise nur einer ist. Denn die Welt dreht sich weiter in vielfacher Hinsicht. Wie sich das Klima verändert, wie sich unsere Gesellschaft verändert, das erfordert auch neue Ideen für die Zukunft. Dass in unserer Region viele schon längst an der Arbeit sind, um die »Welt von Morgen« nicht nur zu erfinden, sondern sie auch schon umzusetzen, das möchte unsere Beilage zur Zukunft als Chance in dieser Ausgabe verdeutlichen. Mit vielen Beispielen aus den unterschiedlichsten Bereichen, in denen die neuen Wege schon beschritten werden, oder aber auch die alten Werte wieder erreicht werden. Schön wenn es so viele Ideen gibt. Mehr in der Sonderbeilage.



Landkreis

Omikron bricht Rekorde

Die »Omikron-Wand« hat in einer Hinsicht den Landkreis nun erreicht: Am Dienstag hat der Inzidenzwert die bisherige Höchstmarke von 890 erreicht. In vielen Gemeinden und Städten im Landkreis haben inzwischen mehr als 10 Prozent eine per Test nachgewiesene Infektion mit Covid 19 seit Beginn der Krise. »Wir hatten in der letzten Woche leider gleich mehrere »Rekorde«, so Landrat Zeno Danner am Dienstag im Krisenstab-Mediengespräch: mit 5.583 PCR-Tests in einer Woche wurde eine neue Höchstmarke aufgestellt, leider ist auch die »Positiv-Quote« dieser Tests mit 49,4 Prozent ein neu-

er und absoluter Rekord für den Landkreis wie auch dann die Zahl von 2.689 neu infizierten bis Sonntag. Trotzdem spricht man in den Landkreis-Kliniken als andere Sicht der Dinge noch von »Ruhe vor dem Sturm«. Derzeit sei kein Intensivbett mit Covid-19-Patienten belegt. 20 Patienten sind im Gesundheitsverbund auf den Normalstationen in Isolation. »Wir hatten bei uns noch keine geboosterten Personen mit schwereren Verläufen betont die Klinischen Direktoren Prof. Frank Hinder (Singen) und Marcus Schuchmann (Konstanz). Der Großteil sei ungeimpft. Oliver Fiedler

- Anzeige -

AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 59 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 21

20. OKTOBER 2021
WOCHE 42
SI/AUFLAGE 33.558
GESAMTAUFLAGE 86.310
SCHUTZGEBÜHR 1,2

INHALT:
SC GoBi erobert die Tabellenspitze
Lehrlingspreis für besondere Leistung
Kreissenioren Denkclub
Wie läuft's auf dem Land?
Jugend fürs Schmecken und Bücher begutachten

ZUR SACHE
Hier geht es zum Video: [Hier geht es zum Video](#)

Das Wochenblatt sucht:

Zusteller (w/m/d)

für unsere Verbreitungsgebiete
Zustellung mittwochs ab 15 Jahren
(Gerne auch Rentner)

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an vertrieb@wochenblatt.net oder über den QR-Code direkt zum Online-Formular gelangen. Melden Sie sich bei Rückfragen gerne unter **07731/8800-44**.

WOCHENBLATT

- Anzeigen -

RENDEZ-VOUS

Top Angebote zum Jahresstart!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell und Konstanz
Wir beraten Sie gerne
www.autohaus-blender.de

Rielasingen

ZUM WOHLFÜHLEN

Zwei moderne Mehrfamilienhäuser entstehen derzeit in ruhiger und zentraler Lage im Herzen von Rielasingen. Insgesamt elf helle, geräumige Wohnungen werden im Frühjahr beziehungsweise Sommer diesen Jahres fertiggestellt sein und den Bewohnern ein neues Zuhause bieten. Mehr auf **Seite 11**.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Radolfzell

ZUVERLÄSSIG

Ob Neubau, Renovierung oder Reparatur – verlässliche und kompetente Handwerker sind Gold wert. Bei der Sanierung vom Bad zur Wellnessoase ist zudem auch Kreativität gefragt und es muss Hand in Hand mit anderen Gewerken gearbeitet werden. Dies alles bieten die Radolfzeller Handwerker auf **Seite 23**.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

WENN'S

GLÜCKSTRÄNEN

WERDEN SOLLEN

Das

INJOY-ERFOLGSPROGRAMM

by myline®

aktiv schlank

JETZT ANMELDEN,

NUR NOCH

68 PLÄTZE FREI!

Bis zu 8 kg in 8 Wochen abnehmen!

JETZT STARTEN UND ANMELDEN!

8-WOCHEN-PROGRAMM

inklusive Personal-Coachings, Kurse, Wellness u. v. m.

nur 139 € statt 339 Euro

HIER STEHEN
HYGIENE
UND
SICHERHEIT
AN ERSTER STELLE

INJOY

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2020
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514 Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Aach Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040 Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste 29./30.01.2022 Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Nehmen Sie sich die Zeit zum Travern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Markenparfums

Donnerstag, 27. Januar 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. Januar 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. Januar 2022 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb-Daimler-Straße
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

>> WWW.WOCHENBLATT.NET <<

>> WOCHENBLATT <<

O mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 320, 78203 Singen Hadwigstraße 2A, 78224 Singen Telefon: 07731 / 8800-0 Telefax: 07771 / 8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800-74 V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800-49
Chefredakteur Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800-29
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ... A*B*C SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter ADA Aufgabengruppe der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

Service im Kundendienst

Sanitär Widmann in Singen Kundendienst – wir sind für Sie da

Unsere erfahrenen Service-Techniker übernehmen gerne kleinere Reparaturen, Wartungen und beseitigen im Handumdrehen die Störungen in der Haustechnik.

Auch im Bereich Rohrreinigung haben wir Spezialisten. Verstopfungen – egal ob WC, Dachrinnen, Waschbecken, Leitungen etc. – beheben wir für Sie gerne.

Rufen Sie uns einfach an und unsere Abteilung Kundendienst hilft Ihnen gerne weiter.

Quelle: Sanitär Widmann

Gerne sind wir für Sie telefonisch unter 07731 | 8 30 80 zu erreichen oder per E-Mail für

Sie unter info@widmann-singen.de da. www.widmann-singen.de

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig, leckerer Snack 100 g 1,15
Krakauer im Ring herzhaft mit Kümmel 100 g 1,08
Thüringer Rotwurst mit Majoran, im Natur- oder Kunstdarm 100 g 1,25

Schweinerücken mager, auch mariniert oder gesalzen und geräuchert 100 g 1,08
Rinderhochrücken saftig, durchwachsen 100 g 1,75
Fleischkäsbrät zum Selberbacken im Aluförmle 100 g 0,79

Verkäuferin, Voll-/Teilzeit gesucht

Handwerkstradition seit 1907

PR-NEWS

WOCHENSCHAU

VOM 19.1.2022 BIS 26.1.2022

von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: privat

Die Kinder und ihre Familien auf der Katharinenhöhe im Schwarzwald liegen **Georg Ruf** aus **Gottmadingen** seit Jahren besonders am Herzen. Nun **spendet** er wieder 2.000 Euro an die **Reha-Klinik in Schönwald**. Aus dem Verkauf verschiedenster Artikel aus Holz und Metall in seiner Garage konnte Georg Ruf diesen stolzen Betrag erzielen. Es wurden Sterne, Herzen, Tannenbäume, Nistkästen und Futterhäuschen für Vögel, große und kleine Engel, beleuchtete Stelen und vieles mehr zum Kauf angeboten. Unterstützt wurde er von einem Metallbetrieb aus Steißlingen sowie von einer Arztpraxis in Gottmadingen und einigen Geldspendern. Das ganze Jahr über hat er in seiner Werkstatt für diesen guten Zweck gearbeitet und wird demnächst das Geld persönlich nach Schönwald bringen.



swb-Bild: Conrady

Wie dekoriert man große Fenster eines Gebäudes mitten im Herzen von Gottmadingen? Das Team der **»Conrady Gruppe«** um Thomas Conrady setzte auf eine einfache und alte Technik: Kalkfarbe, schwingvoll an die Fenster gebracht. Auch die Motive waren schnell gefunden: Frei nach dem beliebten »Schellenursli« tummeln sich seit einigen Wochen Tierlein in einer Berglandschaft auf den Fenstern des BRIGG, beim Sitz der »Conrady Gruppe« an der Hauptstraße. Da schleicht sich die Ziege am Zaun vorbei, Dolen fliegen über Bergdörfer, eine dicke Eule hockt auf einem Ast, heimlich beäugt von der Katze und natürlich der Schellenursli selbst, der in der winterlichen Berglandschaft seinem Zicklein folgt. **Gemalt hat die »Schellenursli-Szenerie« Marlis Faller**, eine Künstlerin und Textildesignerin aus Rielasingen. »Wir freuen uns, wenn wir mit den wunderschönen Motiven zum Stehenbleiben und Staunen

einladen«, so **Thomas Conrady**, geschäftsführender Gesellschafter der »Conrady Gruppe«.

Spende für das Impulshaus Engen: Mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro unterstützt die **Firma Goldbeck** nun das **Impulshaus in Engen**. Die Philosophie hinter dieser Einrichtung – die Verbindung von Wohnen und Arbeiten – ist sozusagen das Grundkonzept. Hier wird jungen Erwachsenen der Start ins Berufsleben und zur selbständigen Lebensführung unter fachkundiger Anleitung und nach anthroposophischen Grundsätzen ermöglicht. **Sabine Schilcher** und **Mario Ernst** vom Impulshaus freuen sich, den symbolischen Spendenscheck von Goldbeck-Niederlassungsleiter **Jörg Parschat** (Mitte) als nachträgliches Weihnachtsgeschenk entgegennehmen zu dürfen.



swb-Bild: Goldbeck

Das **»Umweltzentrum Stockach«** kann mit seinem Förderverein in diesem Jahr den 30. Geburtstag feiern. Die **Jubiläumsfeier** ist für den 7. Mai um 16 Uhr im Bürgerhaus Adler-Post angesetzt. Für das Jahr 2022 wurde nun das neue Programm mit den Angeboten und Führungen zusammengestellt, das an vielen Punkten ausliegt. Es kann auch von der Homepage des Umweltzentrums unter www.uz-stockach.de/Veranstaltungen heruntergeladen werden.

Sichere Fahrräder: Nachdem die Stadt Engen im August letzten Jahres einen Zuwendungsbescheid zur Errichtung von **abschließbaren Fahrradstellplätzen am Bahnhof Engen** erhalten hat, gingen die Bauarbeiten los. Der bestehende Unterstand am Gleis 1 wurde mit einem abschließbaren Gitter versehen und die noch erforderlichen Arbeiten sollen voraussichtlich im April 2022 fertiggestellt sein, so dass ab Mai dort 20 Fahrräder eingestellt werden können. Interessenten können sich bereits jetzt per E-Mail an PGanter@engen.de oder HBezikofer@engen.de beim Stadtbauamt Engen melden. Die Zuteilung erfolgt nach dem Windhundprinzip, wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Landkreis Konstanz

Die Alarmstufe wird aufgetaut

Der Einzelhandel atmet auf - in einem Beschluss erklärt der Verwaltungsgerichtshof, dass ab sofort auch wieder getestete Ungeimpfte shoppen gehen dürfen.

von Anja Kurz

Schon kurz nach der bundesweiten Einführung der 2G-Kontrollen im Einzelhandel kam es immer wieder zu Klagen der Händler, zu Unklarheiten und Streitigkeiten. So wurde diese Beschränkung in Niedersachsen am 12. Dezember eingeführt und bereits 4 Tage später vom Oberverwaltungsgericht Lüneburg wieder gekippt. Auch in Bayern wurde 2G zunächst für einzelne Branchen und dann in Folge einer Klage durch den Bayerischen Verwaltungsgerichtshof am 19. Januar komplett ausgesetzt.

Für Baden-Württemberg wurde nun geprüft, inwiefern die Aufrechterhaltung der »Alarmstufe II« trotz rückläufiger Hospitalisierungsinzidenz durch die Landesregierung rechtens war. Bereits am 21. Januar wurde der Ausschluss von nicht-geimpften Studierenden von Präsenzveranstaltungen ausgesetzt, **am Dienstagmittag folgte die Erklärung des Verwaltungsgerichtshofs, dass das sogenannte Einfrieren der »Alarmstufe II« und damit die weiterhin geltende 2G-Beschränkung für den Einzelhandel nicht rechtens ist.** Dies überschneidet sich mit der von Ministerpräsident Winfried Kretschmann noch zuvor am Dienstag gehaltenen Pressekonferenz, in der er die Rückkehr zu dem regulären Stufen-system für Corona-Maßnahmen in Aussicht stellte. Ohne konkreter zu werden, kündigte er außerdem an, innerhalb der Stufen »entsprechend der Omikron-Variante etwas anpassen« zu wollen.

Um das Bummeln unter Corona-Auflagen für die Kunden etwas entspannter zu gestalten, wurden in einigen Städten, wie beispielsweise Villingen-Schwenningen und Konstanz, sogenannte **»Shopping-Bündel«** eingeführt. So konnte man dort nach einmaliger Nachweis-Kontrolle ein 2G-Bändchen bekommen, welches einem das Kontroll-Prozedere in weiteren Geschäften erspart. Doch die Frage des »Bündel-Handlings« spaltet. So habe man für eine Einführung der »Shopping-Bündel« in Radolfzell laut **Andreas Joos**, Inhaber von Zweirad Joos, keine Notwendigkeit gesehen. Die Wartezeiten wären auch bei den Kontrollen pro Geschäft akzeptabel geblieben.



Noch am Dienstag hingen sie überall in den Schaufenstern - die 2G-Hinweise für die Kunden. Das wird ab sofort erst mal wieder in »3G« - abgemildert.

Für die Stadt Singen haben sich in einer Mitteilung **Alexander Kupprion** vom City Ring Singen, **Dirk Oehle** von der iG Singen Süd, **Hans Wöhrle** vom Handelsverband Ortsstelle Singen, **Dr. Gerd Springe** und **Claudia Kessler-Franzen** von Singen aktiv, sowie Singens OB **Bernd Häusler** nach ausführlicher Abwägung und unter Berücksichtigung der »aktuellen Erfahrungen der Einzelhändler« derzeit dagegen ausgesprochen, ein solches Bändchen einzuführen. Aus dem Schreiben wird deutlich, dass zwar das Anlegen sowie Kontrolle und Einlass über das Bändchen relativ schnell und unkompliziert möglich ist, jedoch anderweitige Nachteile schwerer wiegen.

So sei zum Beispiel in Villingen-Schwenningen und anderen Städten die Nutzung der Bündel seit Weihnachten deutlich zurückgegangen. Aber auch, dass viele der Kunden inzwischen sehr gut auf die 2G-Kontrollen eingestellt sind und der Einlassprozess dadurch an sich schon sehr schnell von Statten geht, wird angeführt und dass sich die Kunden durch die Kontrollen pro Geschäft beim Einkaufen sicherer fühlen würden.

Das Thema »Bündel« sei damit nicht endgültig aus der Welt, für den Moment würden jedoch andere Aktionen für KundInnen geplant. Denn der Singener Einzelhandel war durch 2G laut Alexander Kupprion »stark bis sehr stark« eingeschränkt. So gebe es zwar weiterhin Kunden, die gezielt losgehen, um eine bestimmte Sache zu besorgen, doch die niedrige Frequenz an kaufstarken Bummlern gehe Woche für Woche noch weiter

zurück. Das Flanieren durch Innenstädte, von Laden zu Laden zu schlendern und dabei den ein oder anderen Artikel zu kaufen und anschließend noch in einem Restaurant oder Café zu verweilen, wurde durch 2G und 2G+ unattraktiv.

Konkurrent Onlinehandel

Auch der große Konkurrent »Onlinehandel« macht den Innenstädten sehr zu schaffen. »Aber der größte Ärger ist die Politik«, so Alexander Kupprion, selbst Geschäftsleiter von »Sport Müller« in Singen. Denn von dort gebe es zu viel Panikmache und zu wenig Weitsicht. Zudem sei es ungerechtfertigt, dass der Einzelhandel mit Auflagen eingeschränkt werde, der Lebensmitteleinzelhandel mit seiner deutlich höheren Kundenfrequenz jedoch uneingeschränkt öffnen dürfe. Er habe große Sorge, dass die bisher ausgebliebene große Welle an Ladenschließungen im Verlauf des Jahres 2022 hereinbrechen könnte. Für ihn steht fest: »Der Einzelhandel braucht eine klare Öffnungsstrategie ohne Zugangskontrollen, die auf einem Niveau ist mit dem Lebensmittel-einzelhandel, zum Beispiel mit einer Masken-

pfligt.« So müssten sich auch »die großen Player« an die selben Regeln halten. Um die Innenstadt zu beleben, plane der City Ring zwar einige Aktionen, diese Planungen gestalten sich jedoch durch die große Unsicherheit, was für politische Entscheidungen noch kommen könnten, sehr schwierig.

Besonders das Vorgehen rund um die Weihnachtsmärkte Ende letzten Jahres wiegt hier schwer. **Trotzdem wird in Singen aktuell eine Fasnetsaktion vorbereitet** (siehe Seite 13), **zu dem soll das Neustart-Programm rund um die neu gestaltete Innenstadt** aus dem letzten Jahr fortgeführt werden und auch im Sommer wird mit Aktionen zum Bummeln und Einkaufen eingeladen.

Einkaufs-Erlebnis blieb aus

Auch für die Radolfzeller Einzelhändler sei spürbar, dass Stöber- und Flanierkunden ausbleiben. »Das Einkaufserlebnis bleibt komplett auf der Strecke«, äußerte sich Andreas Joos, Inhaber von Zweirad Joos in Radolfzell. Auch mit 3G in der nun geltenden »Alarmstufe« sei der Betrieb bei Weitem nicht normal, der Einzelhandel sei »kein Infektionstreiber. Wir hätten gern die Tür auf und wer rein will, kann rein.« Man wolle nicht länger »der Spielball von dem Ganzen sein, das sind wir auch leid.«

Radolfzell plant wieder »Seereise«

Doch wie können die Innenstädte den Vorsprung, den die Pandemie dem Onlinehandel beschert hat, wieder aufholen? Dazu müsse man »das Einkaufserlebnis in den Vordergrund stellen«, so Andreas Joos. **Es brauche »jegliche Anstrengung mit Kultur, Handel und Stadtverwaltung, um Innenstädte zu beleben und sie zum Blühen zu bringen«.** Diese Überlegungen sollen auch in der aktuellen Planung der verkaufsoffenen Sonntage in Radolfzell zum Tragen kommen.



Im Trauerfall jederzeit für Sie da.

Telefon 07731.997 50

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



Stockach

Damenkaffee wieder »dehom«

Eine betrübliche Nachricht für die vielen FreundInnen des Alt-Stockacherinnen-Damenkaffees und alle weiteren närrischen StockacherInnen: Ein weiteres Mal muss der beliebte Damenkaffee im Bürgerhaus Adler Post leider ausfallen und ein nächster närrischer Nachmittag wird nun sehnlichst im kommenden Jahr erwartet. Aber auch dieses Jahr wollen die Alt-Stockacherinnen ihren berühmten Damenkaffee feiern, jede wie gewohnt auf ihre Art, aber halt »dehom!«.

Das Stockacher Damenkaffee-Gedeck für »dehom« war letztes Jahr so gut angekommen, dass sich die Damen nun noch etwas Neues überlegt haben: Ein Überraschungspaket XL, inklusive Gewinnspiel. Mehr wird jedoch nicht verraten. Damit man nun am Damenkaffee am Montag, 21. Februar, einen närrischen Nachmittag stilecht genießen kann, sollte man/frau das Überraschungspaket ganz bequem bestellen.

Wie letztes Jahr per E-Mail: damenkaffee@alt-stockacherinnen.de mit Angabe der genauen Lieferadresse oder bei Ulrike Gabele unter 07771/4293 oder bei Vera Ossola unter 07771/1592.

In Stockach und den Ortschaften der Stockacher Verwaltungsgemeinschaft wird es dann kurz vor dem 21. Februar kostenlos geliefert. Nähere Infos zum Bezahlen gibt es nach dem Bestellvorgang.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen



Der Startschuss zur Spendenaktion für einen kleinen Skaterpark beim »Juca 60« in Rielasingen-Worblingen wurde durch die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen mit der Vorsitzenden Silke Graf und ihrem Stellvertreter Eckhardt Pfeiffer gegeben. Mit dabei waren auch Tanja Harder vom Jugendförderteam wie viele der jungen Skater, die sich hier regelmäßig treffen.

swb-Bild: of

Spenden für die Skaterbahn

Hart erwischt hatte es die Jugendlichen Skater in Rielasingen-Worblingen. Ihre große »Pipe« aus Holz musste ausgerechnet dann wegen Feuchtigkeitsschäden abgebaut werden, als der Treffpunkt wichtiger denn je war.

von Oliver Fiedler

Denn in den letzten beiden Corona-Jahren waren Treffpunkte unter freiem Himmel wichtiger denn je und so musste mit einer kleinen Nebenbahn vorlieb ge-

nommen werden vor dem örtlichen Jugendtreff »Juca 60«. »Die alte Bahn war für Anfänger auch sehr schwer«, sagt dazu **Damian Ujupaj**, einer der Initiatoren für ein neues Skaterfeld, das nun in diesem Jahr entstehen soll. »Wir wollen nun auch etwas mehr Abwechslung möglich machen«, unterstreicht er.

Die Pläne mit »Urban Setup«, »Curb« oder »Funbox« und natürlich einer »Pipe« gibt es schon und auch die Gemeinde hat angekündigt, 60.000 Euro in den Haushaltsplan für dieses Jahr dafür bereitzustellen. Doch der Geldbetrag reicht nicht aus, für das was hier geplant ist. Mit

Kosten von doch rund 120.000 Euro wird gerechnet, weil für die Anlage auch ein stabiler und lauffähiger Untergrund geschaffen werden soll.

Nun springt die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen mit einem Spendenaufruf für das Projekt mit ein, wie Stiftungsvorstandsvorsitzende **Silke Graf** und ihre Stellvertreter **Eckhardt Pfeiffer** beim Ortstermin informierten. »Wir möchten als Stiftung hier ein Spendenportal bieten, das durch die Gemeinnützigkeit die Spenden auch ohne jeglichen Abzug zur Förderung des Projekts weitergeben kann.«

Die Gemeinde sei inzwischen

natürlich auch in Verhandlungen mit verschiedenen Sponsoren wie auch mit der Sparkassenstiftung, aber die avisierten Beträge würden noch nicht ganz ausreichen, um das Projekt in der geplanten Form finanzieren zu können.

Spenden aus der Bevölkerung, für die die Bürgerstiftung auch Spendenbescheinigungen ausstellen kann, sind unter dem Stichwort »Skaterpark« möglich über die Konten bei der Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE30 6925 0035 0004 4556 63, BIC: SOLADES1SNG Volksbank/Gestalterbank: IBAN: DE81 6649 0000 0037 7576 08 BIC: GENODE61OG1

Rielasingen-Worblingen

Ten-Brink-Schule fühlt sich vom Land alleingelassen

Schulbesuche sind mittlerweile eine feste Größe im Terminkalender des SPD Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz. So besuchte er am Montag die Ten-Brink Gemeinschaftsschule in Rielasingen-Worblingen um zu hören wo dort der Schuh drückt und wie er unterstützend agieren könnte. Und der Schuh drückt dort wirklich.

von Karin Leye-Schröpfer

Schulleiterin Barbara Gegier-Steiner, Bürgermeister Ralf Baumert sowie die erweiterte Schulleitung waren sich in einem sofort einig – Corona verstärkt die Probleme der Gesellschaft. Gut aufgestellt sei man in der Ten-Brink-Schule mit Lüftungsanlagen, die 40 Stück seien schon vor der Coronakrise im Rahmen der Sanierung des Gebäudes und der Infrastruktur installiert worden und sind natürlich auch aktuell ein großer Vorteil, berichtete Bürgermeister Baumert. Von ihren Sorgen, beispiels-



Einen Schulbesuch in der Ten-Brink-Gemeinschaftsschule stattete Hans-Peter Storz (MdL) ab. Schulleitung sowie erweiterte Schulleitung und Bürgermeister Ralf Baumert waren anwesend. swb-Bild: ly

weise von fehlender Unterstützung seitens des Landes, berichtete Schulleiterin Barbara Gegier-Steiner. »Ich habe das Gefühl, dass seit der letzten Legislaturperiode die Realschulen mehr Förderung erhalten, da

muss unbedingt nachgebessert und unterstützt werden. Zudem erwarte ich eine Harmonisierung der beiden Schulformen, damit beide Platz haben«, forderte sie. Dieses Jahr gibt es an der Ten-

Brink-Gemeinschaftsschule eine einzige Abschlussklasse. »Vielleicht waren wir nicht mutig genug, nur auf die Realschulen zu setzen«, bemerkte der Landtagsabgeordnete. Allerdings funktionieren die

GMS in Konstanz und die Beethoven Schule in Singen sehr gut, auch durch den Ganztagesbetrieb werde eine optimale Tagesstruktur erreicht, so Storz. Skepsis gegenüber dem Wegfall der verbindlichen Grundschulpflicht zeigte die Schulleiterin. Momentan besuchen noch rund 300 SchülerInnen die Ten-Brink-Schule, über 500 könnten es eigentlich sein. »Wir sind jedoch auf einem guten Weg«, versprach Bürgermeister Baumert.

»Bei der Gemeinschaftsschule wird Inklusion neu gedacht, es besteht die Chance zur Teilhabe, momentan haben wir neun InklusionsschülerInnen«, so Gegier-Steiner. »Unsere Sozialarbeit ist voll ausgelastet, da findet teilweise Familienbetreuung statt, da muss das Land was drauflegen«, forderte Bürgermeister Baumert im Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten.

Zum Thema Lehrermangel berichtete die Schulleiterin, dass die Versorgung momentan zufriedenstellend sei, aber nichts dazwischenkommen darf. Auch auf das Thema Wertschätzung in der Bevölkerung ging sie ein, denn LehrerInnen seien »sys-

Bodman-Ludwigshafen

Gemeinderat rudert zurück

Zurückgerudert ist der Gemeinderat von Bodman-Ludwigshafen in Sachen Parkgebühren. Zumindest für die Nebensaison.

Eine erst im letzten Frühjahr umgesetzte Erhöhung der Parkgebühren in den beiden Ortskernen auf zwei Euro für die halbe Stunde habe viel Kritik erzeugt, wurde bei der jüngsten – digital durchgeführten – Sitzung mehrheitlich festgestellt.

Die Kritik kam von Besuchern der Gemeinde wie auch aus der Gastronomie. Damals hatte die Gemeinde auf den starken Besucherdruck reagiert, der im Corona-Sommer 2020 entstanden war, und auf heftigen Park-Such-Verkehr im Ort, zumal außerhalb des Ortskerns das Parken auch wesentlich günstiger war.

Die Senkung kann aber erst im Herbst umgesetzt werden, weil die Umprogrammierung bis zum Ende der »Nebensaison« bis Ende Februar von dem Unternehmen nicht mehr umgesetzt werden könne, wurde im Nachgang der Sitzung von **Hauptamtsleiter Stefan Burger** dann informiert.

Insgesamt wolle man dieses Jahr in Sachen Parken mit der Installation eines Parkleitsystems für eine Verbesserung sorgen.

Das werde den Besuchern dann auch anzeigen, wo es noch freie Parkplätze gebe, wurde angekündigt.

Oliver Fiedler

Hilzingen

Der erste Schritt zum neuen Freibad

Seit über 50 Jahren bietet das Hilzinger Freibad seinen Gästen Erfrischung, Abkühlung, Erholung und Spaß. Doch das beliebte Familienbad ist in die Jahre gekommen und soll saniert werden.

von Ute Mucha

Dafür gab der Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung eine Sanierungsstudie in Auftrag, um die weitere Vorgehensweise zu klären. Diese wird das erfahrene Büro Bauraum GmbH aus Konstanz für 14.280 Euro durchführen, was weit unter den vorgesehenen veranschlagten Kosten von 50.000 Euro liegt. Für **Projektleiter Jörn Thamm** ist der Hegau kein Neuland. Seine Firma zeichnete sich neben zahlreichen Referenzprojekten auch für die Sanierung des Gottmadinger Höhenfreibades verantwortlich. Untersucht werden sollen in

Hilzingen die technischen und baulichen Sanierungsmöglichkeiten sowie die des Schwimmbeckens und der Sanitärräume. Notwendige Maßnahmen sollten in möglichen Abschnitten und nach Dringlichkeit aufgezogen und mit entsprechenden Kostenschätzungen ergänzt werden, so die Vorgaben für die Studie. Zudem sollen Vorschläge gemacht werden, wie die Attraktivität des Freibad-Kiosks erhöht werden kann, so dass er auch außerhalb der Freibad-Öffnungszeiten betrieben werden kann. Anregungen für die Sanierung des Bades kamen auch vom Förderverein Familienbad Hilzingen und von den Freibad-MitarbeiterInnen. Einig waren sich alle Beteiligten, dass das Freibad weiterhin ein gemütliches Familienbad bleiben soll, doch die ein oder andere Ergänzung durch eine Rutsche oder im Sprungbereich wünschenswert wäre. »Mit der Studie haben wir den ersten kleinen Schritt in Rich-



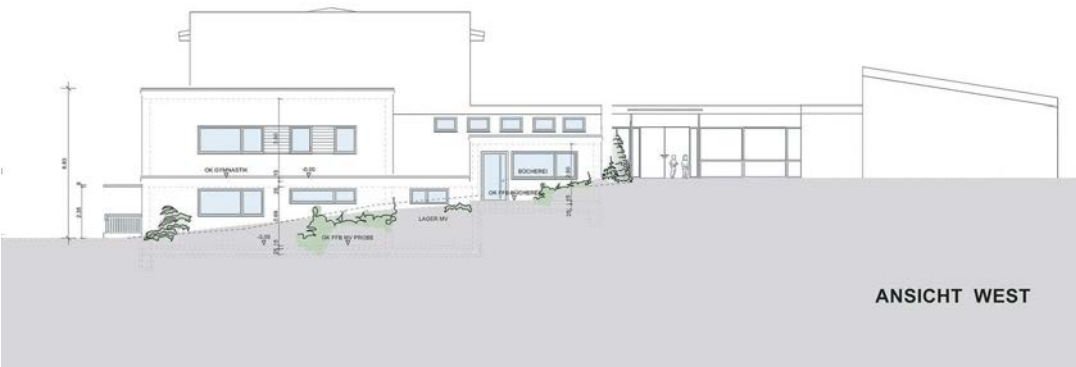
Das Hilzinger Familienbad ist in die Jahre gekommen und soll saniert werden. Eine erste Studie für notwendige Maßnahmen wurde nun in Auftrag gegeben.

tung Sanierung gemacht«, erklärte **Bürgermeister Holger**

Mayer. Doch bis die Bagger anrollen, wird es noch dauern.

Mayer rechnet damit, dass in einem halben Jahr Ergebnisse

Randegg



Die Skizze zeigt den geplanten Anbau an die Randegger Halle mit einer möglichen Bücherei auf der rechten Seite.

swb-Skizze: Architekturbüro Schoch

Endlich an der Reihe

Lange Jahre rutschte sie in der Prioritätenliste der Gemeinde Gottmadingen immer wieder nach hinten, andere Projekte waren dringlicher und verzögerten den gewünschten Anbau an die Grenzlandhalle in Randegg seit 2010.

von Ute Mucha

Nun wird das Vorhaben endlich in Angriff genommen. **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** versicherte auf der jüngsten Gemeinderatssitzung: »Für 2022 ist Geld im Haushalt dafür eingestellt, wir werden das Projekt nicht weiter vor uns herschieben.« Den Detailplanungen von Architekt Ralf Schoch gingen intensive Gespräche mit den Randegger Vereinen voraus, die aufzeigten, wer was an Platz benötigt. Zu entscheiden

hatte nun der Gemeinderat im Grundsatz über das Projekt, um die Voraussetzungen für die Beantragung der Fördermittel aus dem Ausgleichsstock zu schaffen. Aus diesem Zuschussstopf erhofft sich **Kämmerer Andreas Ley** einen Zustupf von rund 400.000 Euro. Mit weiteren 250.000 Euro rechnet er aus dem ELR-Programm. Geplant ist eine Vergrößerung der Halle von rund 280 Quadratmeter Nutzfläche, die für den Probenraum des Musikvereins mit eigenem, barrierefreiem Eingang, dem darüberliegenden Gymnastikraum und Lagerräume vorgesehen sind. Zudem soll ein neuer Zugang in den Bürgersaal führen, eine Geschäftsstelle für den VfB Randegg eingerichtet sowie die Toiletten saniert werden. Offen bleibt die Frage, einen Anbau für die Bücherei an dieser zentralen Stelle umzusetzen; darüber soll bis Juli entschieden werden.

Die Kosten für das Gesamtvorhaben sind auf rund 1,5 Millionen Euro kalkuliert, für die Bücherei würden weitere 150.000 Euro zu Buche schlagen. Als eine »gute, schlüssige Planung«, lobte **SPD-Gemeinderat Bernhard Gassner** das Vorhaben, das sämtliche Randegger Vereine zufriedenstelle. »Gut, dass dies jetzt endlich angepackt wird, was wir viele Jahre vor uns hergeschoben haben«, fasste er zusammen. Mit der Sanierung und der Umsetzung des Anbaus rechnet **Ralf Schoch** zum Jahreswechsel 2022/23. Neben dem Hallenanbau stand noch die Anschaffung von Lüftungsanlagen für die Grundschule und den Kindergarten in Randegg zur Diskussion. Dabei entschied sich das Gremium für eine »langfristige Lösung für die Kinder, damit die beiden Einrichtungen gut für die Zukunft ausgestattet sind«, erklärte Bürgermeister Klinger.

Gottmadingen

Welche Wege sind am sichersten für die Radler?

Als eine »knifflige Angelegenheit« entpuppte sich die Verbesserung des Radwegenetzes in Gottmadingen. Dies zeigte sich auf der jüngsten Gemeinderatssitzung, als das Thema intensiv diskutiert und über verschiedene Punkte teils äußerst knapp abgestimmt wurde.

von Ute Mucha

Die Ausführungen der Fachleute des Büros Fichtner aus Freiburg bezogen sich im Wesentlichen auf Situation entlang der B 34. Dort sehen sie eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h durch die Ortsmitte der Gemeinde ebenso als sinnvoll an wie einen möglichen einseitigen Schutzstreifen von 1,5 Meter Breite entlang der Bundesstraße und einen radfahrgerechten Umbau der Kreuzung im Zuge der geplanten Straßensanierung. »Wir entscheiden heute Grundsätzliches«, betonte **Bürgermeister Michael Klinger**, denn Baulasträger für mögliche Maßnahmen ist das Regierungspräsidium Freiburg, daher müssten alle Entwürfe mit dem RP und der Polizei abgestimmt werden. Problematisch am Radverkehr in der Ortsmitte sei, so **Projektleiterin Kerstin Delamarche von der Fichtner Water & Transportation GmbH**, die

mehrmalige Querung der B 34 für Radfahrer, die durch den Ort wollen. Bei 1.200 Fahrzeuge pro Stunde in Spitzenzeiten wäre es wünschenswert, den Radverkehr vom Kfz-Verkehr zu trennen, was durch die vorgeschlagenen Maßnahmen möglich wäre. Dies sahen **FWG-Sprecher Eberhard Koch** und seine Fraktionskollegen anders: »Wir wollen andere Akzente setzen und die Radfahrer gar nicht erst auf die B 34 bringen, sondern über Radwege abseits weiterleiten.« Auch den Schutzstreifen sehe man eher als kontraproduktiv, da sich die Radler dort nur scheinbar in Sicherheit wägen. Lediglich die Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 km/h unterstütze die FWG mehrheitlich, denn diese erhöhe die Sicherheit der Radfahrer. »Wir müssen beides berücksichtigen – die Radfahrer und die Autos«, schloss Koch.

»Radfahrer müssen auch sicher durch die Ortsmitte kommen«

Es sei im Grunde richtig, ein attraktives Radnetz zu schaffen. Doch dabei dürfe man nicht die Radfahrer entlang der B 34 vergessen, laut Verkehrszählung sind es über 80 in der Ortsmitte, so die Expertin. Dies unterstrich auch **SPD-Sprecherin Kirsten Graf**. »Wir müssen sichere Möglichkeiten schaffen, damit Radfahrer auch durch die Ortsmitte zu den Ge-

des Architekturbüros auf dem Tisch liegen, um dann gemeinsam mit dem Gemeinderat weitere Schritte entscheiden zu können. Ihm ist dabei wichtig, dass priorisiert werde, welche Maßnahme am dringlichsten ist. Und dass die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde nicht überstrapaziert werden und eine Sanierung, wenn möglich, in mehreren Abschnitten durchgeführt wird. Wasserratten, die sich auf einen heißen Sommer freuen, kann der Bürgermeister derweil beruhigen: »Diesen Sommer kann das Freibad auf jeden Fall wie bisher genutzt werden«, betont er. Die Methode der Priorisierung wird auch bei der Hallenkonzeption in der Flächengemeinde angestrebt. Derzeit werde untersucht, so Bürgermeister Mayer, in welcher Halle der Sanierungsbedarf am größten ist, um so eine Dringlichkeitsskala zu erstellen, natürlich auch mit den entsprechenden Kostenkalkulationen.

Gegen Tempo 30

Gegen eine Beschränkung auf Tempo 30 in der Ortsmitte sprach sich **FWG-Rat Walter Beyl** aus. Er befürchtet lange Staus und dadurch die Nutzung von Ausweichstrecken durch Wohngebiete. Unterstützt wurde er durch seinen Fraktionskollegen **Norbert Fahr**, der in die Nachbarschaft nach Rielsingen verwies, wo auf der Ortsdurchfahrt 30 km/h gelten, die zu langen Autoschlangen führten. Dem widersprach **Bernd Schöffling** (CDU): »Es ist viel entspannter so zu fahren und es macht weniger Lärm.« Recht eng ging es im Gremium bei der Abstimmung über die drei Punkte zu, so dass Bürgermeister Klinger gleich drei Mal nachzählen musste, bis er zu folgendem Ergebnis kam: Mit 13 Ja- und vier Nein-Stimmen bei vier Enthaltungen wurde Tempo 30 auf der Hauptstraße zugestimmt. Mit zehn Ja- und Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung lehnte die Ratsrunde den Schutzstreifen ab und äußerte sich knapp mit zehn Ja- und neun Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen wird die Verwaltung beauftragt, den Umbau der Kreuzung am alten Rathaus mit einer Rad-Abbiegespur und Ampelanlage mit den zuständigen Behörden zu verhandeln.

Hanni

ist eine ca. 3-5 jährige Katze und auf der Suche nach einem Zuhause mit Freigang ist. Hanni ist sehr menschenbezogen und kann sogar ein kleines Kunststück. Ob sie sich mit anderen Katzen versteht, können wir im Moment noch nicht sagen. Zum kennenlernen, melden unter 0151 598 72 173

Jasmin und Lani

suchen zusammen ein liebevolles Zuhause. 2 supersüße und verschmutzte Schwesterherzen. Ein Traum von Kätzchen. Geb. Sept 21. Auf einen vernetzten Balkon freuen sich die beiden sehr. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Suche dringend

Hundesitterin für meine 1 1/2 jährige Hündin, tägl. Auslauf ca. 1 Std., Mo-Fr. mittag, in Überl. a. Ried, Tel. 0160-2366111

Tinkerbell und Mona

sind 2 süße Geschwister. Ca. 6-7 Monate alt. Suchen ein Zuhause mit Liebe und Geduld. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben per E-Mail Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Joy & Happy

warten schon so lange, sie suchen das allerbeste Zuhause der Welt. Hübsch und lieb. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Labrador Hündin



Die liebevolle und ruhige Rosi sucht ein neues Zuhause. Rosi feiert bald ihren 7.Geburtstag und wird gegen eine Schutzgebühr von 300 Euro abgegeben. Hier entscheidet Platz vor Preis. Kontakt unter 01623220791

VERSCHIEDENES

Wohngiftuntersuchungen:
Rüdiger Balasus von Aachtal-Analytik ist dafür als Partner des TÜV Rheinland intensiv ausgebildet. Fragen Sie danach:
Tel. 0170/831 65 93, analytik@gnh.de

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Umzüge u. Transporte

Wohnungsauflösung, Entrümpelung, günstig, Tel. 0151-46445533

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Möbel, Küchen, Flohmarktartikel, div. Werkzeuge für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

SAMMLERMARKT

Bleikristall Verkauf

Bowleservice komplett, Schüsseln, 6 Römer-Weingläser, Tel. 07732-2488 von 12-21 Uhr.

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46 a
78467 Konstanz
Telefon 07531 - 3612701



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WIR KAUFEN IHR AUTO

ALLE PKWS AB BJ 2014 BIS 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098 123
Mail: a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

BRÜTSCH

Gottlieb-Damier-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsacker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

KFZ-ZUBEHÖR

Reifen, gebraucht
4x ContiSport Contact 5 MO, 245/40 R 17y, 6mm, VB 160 €, 07731-71020

OLDTIMER

Steyr Traktor T 84



Liebhäberstück, Bj 1956, sehr gut erhalten, € 4.000.-, Tel.: 0175-2289900

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Krebs und gleichzeitig Multiple Sklerose: Eine Familie kämpft ums Überleben

PR-NEWS

Wieviel muss eine neunköpfige Familie aus Singen noch ertragen?

Mama Melanie musste in ihrem Leben bereits viele Schmerzen und Herausforderungen meistern. Vor einigen Jahren erkrankte sie an einem bösartigen Krebs im Bauchraum und kämpfte seither nach einer großen Operation tapfer dagegen an. Bei einer Routineuntersuchung wurde nun jedoch festgestellt, dass ein weiterer Tumor an der Niere inzwischen einen Schwestertumor gebildet hat. Diese schreckliche Diagnose zog der Familie ein weiteres Mal den Boden unter den Füßen weg und stellt das Leben der Singener Familie komplett auf den Kopf. Aktuell befindet sich Melanie erneut in einer Strahlenbehandlung. Eine Chemotherapie folgt eventuell noch zusätzlich. Und damit nicht genug: Zu all diesen massiven Belastungen ist Melanie nun mit der Diagnose der Multiplen Sklerose konfrontiert, und zudem noch von einer chronischen Darmentzündung, der Colitis Ulcerosa, betroffen. Man kann und mag sich gar nicht vorstellen, was Melanie ertragen muss. Und dennoch ist sie jeden Tag aufs Neue stark für ihre Kinder. Aufgeben ist keine Option für Melanie; sie stellt sich tapfer allen Herausforderungen. Immer öfter ist sie nun aufgrund der MS auf den Rollator angewiesen, der es ihr ermöglicht, wenigstens etwas Selbstständigkeit zu behalten. Leider bringt dies aber auch weitere Probleme mit sich, da das derzeitige Auto der Familie keinen Platz für Rollator sowie Rollstuhl hat. Den Rollstuhl benötigt der jüngste Sonnenschein der Familie. Die 7jährige Emma kam mit dem Gendefekt Triso-



Mama Melanie mit Tochter Emma.

swb-Bild: privat

mie 21 zur Welt, und ist bei weiteren Strecken auf den Rollstuhl angewiesen. Zudem ist es nicht abzusehen, wann Melanie selbst aufgrund der MS-Erkrankung die Hilfe eines Rollstuhles in Anspruch nehmen muss. Der großen Familie ist es ein Herzensanliegen, auch in Zukunft gemeinsam so lange wie möglich mobil sein zu können. Daher wäre ein größeres Auto mit Stauraum für Rollstuhl und Rollator zwingend notwendig, um den gemeinsamen Traum zu verwirklichen. Dieser Wunsch übersteigt jedoch bei weitem die finanziellen Möglichkeiten der Familie. Um Melanie und ihrer Familie zu helfen, die durch solch ein schreckliches Schicksal unverschuldet in Not geraten sind, ruft nun eine gemeinnützige Organisation, die Familienkrebshilfe Sonnenherz, die Menschen dazu auf, die Familie aus Singen nach Kräften zu unterstützen. Christian Neumeir, der Initiator der gemeinnützigen Organisation, möchte der Familie mit diesem

Aufruf zusätzlich zeigen: „Ihr seid nicht allein!“ und damit das Gefühl der Solidarität wecken. „Wenn wir es gemeinsam schaffen, Melanies Familie tatkräftig bei ihrem Herzenswunsch zu unterstützen und dadurch ein bisschen Hoffnung, Mobilität und Lebensfreude zu schenken, ist bereits ganz viel gewonnen.“ Wer Melanies Familie unterstützen möchte, kann dies über das folgende Spendenkonto der Familienkrebshilfe Sonnenherz tun: Familienkrebshilfe Sonnenherz gUG, IBAN: DE82700222000020267984 BIC: FDDODEMMXXX Fidorbank München Verwendungszweck: „Helft Melanie“ Um eine Spendenbescheinigung zu erhalten, sollte im Verwendungszweck die vollständige Adresse angegeben werden. Sämtliche Spenden unter dem genannten Verwendungszweck gehen ohne Umwege zu 100 % an Melanie. Der Organisation Sonnenherz liegt Transparenz besonders am Herzen. Hilfsbereite Spender sollen wissen, dass ihre Unterstützung genau dort ankommt, wofür sie es vorgesehen haben – und zwar in vollem Umfang. Alle Informationen zur Organisation sind unter der Web-Adresse www.fkh-sonnenherz.de zu finden. Unterstützen können freundliche Menschen auch das Projekt Bücherherz, eine Schwesterorganisation von Sonnenherz, bei dem gebrauchte Bücher für einen guten Zweck gespendet und anschließend zum fairen Preis verkauft werden. Weitere Informationen hierzu bietet die Website www.bücherherz.de.

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist
seit 1985

WANNEN WISSLER

☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

DIENSTLEISTUNGEN

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art

- Trockenbau • Malerarbeiten
- Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
- Marderabwehr • Grabsteinentfernung

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

D. Mangili
Hebelstr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester@gmx.de

"Dä kölsche Huusmester"
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung

- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service

07771/2445

GRÜNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.

www.menschen-helfen-im-hegau.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

HUNDESALON

HUNDESALON
Beautiful Dog

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more *Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*

Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco

Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)

Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel

Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 - D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter

78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31/ 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

STUCKATEUR

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB

Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR®

Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung

Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171- 497 34 46

Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen

W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 71 921 474

WWW W W W W **WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG



sub-Bild: AdobeStock

Mit Reaktionen haben wir gerechnet. Doch die Anzahl und die Ausführlichkeit der Zuschriften zu unserem Schwerpunktthema »Montagsspaziergänger« in der letzten Wochenblatt-Ausgabe hat die Redaktion des Singener Wochenblatts doch überrascht. Die große Resonanz zeigt, wie sehr das Thema die Menschen polarisiert und emotional bewegt. Die Leserzuschriften machen auch deutlich, wie tief der Graben zwischen den gegensätzlichen Meinungsträgern schon ist. Zahlreiche SchreiberInnen wollten allerdings nicht, dass ihre Meinungen veröffentlich werden. Ein Grund dafür war für eine Leserin: »Aus Angst, einem ideologischen Lagerdenken geopfert zu werden, da die allgemeine Stimmungslage dermaßen aufgeheizt ist.«

Lesen Sie hier nun einen Ausschnitt von Leserreaktionen, auch mit Fortsetzung auf unserer Homepage (www.wochenblatt.net).

»Vier Zeilen genügen«

»Warum will der ›Spaziergänger‹ anonym bleiben? Hat er keinen Mut, mit Namen zu dem zu stehen, für was er demonstriert? (arbeitet im medizinischen Bereich ungeimpft??) Ist seine gegründete Plattform 180 Mitglieder, toll) auch anonym? Warum gibt das Wochenblatt den ›Spaziergängern‹ mit seinen wöchentlichen Berichten über die Demos eine so große Plattform? Vier Zeilen würden genügen. Diese Leute sollen sich impfen lassen, dann können wir hoffentlich bald alle wieder einigermaßen normal leben!«

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hechelmann
Radolfzell

»Demokratie stärken«

»Ein ganz prima geschriebener Artikel auf der ersten Seite dieser Ausgabe. Es bleibt zu hoffen, dass der Inhalt rüberkommt. Es wäre ein Schritt ›Demokratie‹, die dringend Stärkung braucht.«

Mit freundlichen Grüßen

John-Oliver Dix

»Auch meine Überzeugung«

»Ganz großes Danke für ihren Artikel: ›Zur Sache – Klar abgegrenzt. Ich finde Ihre Schlussfolgerung gut und bin sehr dankbar für diese eindeutige Positionierung, welche meiner Überzeugung zu 100 Prozent entspricht. Gute Zeit und viel Kraft aus dem Dekanatsbüro.«

Matthias Zimmermann,
Engen

»Spaziergänge per App«

»Mit großem Interesse habe ich Ihre Gedanken und Empfehlungen zum Thema ›Spaziergänge‹ gelesen. Wer sich da so alles zusammenfindet und anbietet – niemand weiß es genau. Nur eines ist sicher, da tummeln sich offensichtlich Mitmenschen, die dort beileibe nichts zu suchen haben und nur unsere demokratische Grundordnung untergraben wollen. Es geht natürlich zu weit, wenn sich jetzt auch noch Repräsentanten demokratisch gewählter Parteien

erdreisten, sich unter unbescholtene Demonstranten zu mischen, nur weil diese glauben, sie seien im Recht. Ein Recht an sich gibt es nicht, Recht hat immer der, der Recht bekommt, wie meine Oma schon sagte. Recht bedeutet Rechtfertigung bzw. Rechthaberei. Es ist nicht wie bei Mathe, wo bekanntlich 1+1 immer 2 ist. Deshalb hier meine Empfehlungen für diese Spaziergänger: Als Zeitgenosse mit DDR-Vergangenheit würde ich vor-

schlagen, dass sich all diese Leute einem ordentlichen Eignungstest bei dafür zuständigen Organen zu unterziehen haben. Die Berechtigung für Spaziergänge und dergleichen könnte dann in einer App dokumentiert werden, die ebenfalls den zuständigen Organen auf Verlangen vorzuzeigen ist. Notwendig dazu wäre allerdings die Schaffung eines entsprechenden Ministeriums mit Außenstellen in allen Städten und Gemeinden.

Wie das funktionieren kann, dazu könnten ehemalige SED-Kader mit IM-Erfahrung Tipps geben. Oder vielleicht noch besser: Man passt das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit dahingehend an, dass man dieses selbstverständlich vorbehaltlos garantiert, allerdings mit der Einschränkung, dass Versammlungen an der frischen Luft nur zugelassen werden, wenn daran nicht mehr als eine Person teilnimmt. So hätte man auch bei künftig unerwünschtem Verhalten ein erprobtes Werkzeug zu Hand, um anders denkende und verblendete Staatsbürger auf den rechten Weg zu führen. Im Interesse von Gedankenfreiheit bitte ich um Abdruck meiner Vorschläge.«

Bernd Wähner,
Gaienhofen



Sie sorgen für heftige Diskussionen: die Spaziergänger die montags durch die Innenstädte ziehen. swb-Bild: of

»Aufgabe der Presse«

»Um etwas aus der Anonymität herauszukommen, möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich Ihrem Artikel im Wochenblatt vom 19.01.2022 Seite 11 oben sehr gut folgen kann. Wäre ich selber angesprochen worden, man hätte kaum besser antworten können. Leider blieb die Frage des angesprochenen Spaziergängers unbeantwortet »wo liegt der Unterschied eines getesteten Geimpften und eines getesteten Ungeimpften.« Persönlich hinzuzufügen wäre

noch, dass ganzheitliche medizinische Ansätze durchaus auch helfen können mit der Pandemie zurechtzukommen. Wie der angesprochene Spaziergänger sich schon wünschte, eine öffentliche kontroverse Diskussion mit unterschiedlichen medizinischen Erkenntnissen wäre eigentlich die Aufgabe der Presse. Erst dann kann jeder Bürger versuchen sich ein eigenes persönliches Bild der Lage zu machen und dann frei entscheiden, wie er sich ver-

hält. Politik und Presse, so erscheint es mir, haben sich sehr früh auf eine feste monocausale Argumentation festgelegt. Das ist schade, denn in der Wissenschaft ist es oftmals so, dass es keine absolute Wahrheit, insbesondere in der Humanmedizin, gibt, dafür aber unterschiedliche Interpretationen und auch unterschiedliche Verfahrensansätze für Studien.«

Mit freundlichen Grüßen

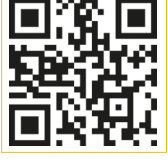
Stephan von Werthern
Stockach-Wahlwies

»Neutrales Bild«

»Ich bin ein wenig traurig über die recht einseitige Berichterstattung, die ich immer wieder lesen muss. Nicht nur erst jetzt und nicht nur wegen Ihnen, sondern allgemein in den Medien. Ich habe mich schon früh aus den bekannten Gründen den Montags-Spaziergängen angeschlossen, welche Sie freundlicherweise als Interview mit einem meiner Gesinnungsgenossen in der letzten Ausgabe halbseitig abgedruckt haben. Dazu auch zwei maßnahmenkritische Leserbriefe, was mich ebenfalls sehr gefreut hat. Beides recht schön und es erweckt auch erst mal ein neutrales Bild bezüglich Ihrer Berichterstattung. Leider fällt mir beim näheren Hinlesen auf, dass zwar die persönliche Stellungnahme von Bürgern entsprechend kritisch war, aber alle anderen Berichte zu dem Thema, also jene Artikel, die von Ihnen selbst verfasst wurden, praktisch kom-

plett maßnahmen-positiv gehalten sind. Es erweckt den Eindruck, dass Sie als Wochenblatt komplett einverstanden wären mit den Corona-Maßnahmen und allem was dazu gehört. Speziell stört mich, dass Sie in praktisch jedem Artikel immer wieder auf Rechtsradikale, auf Querdenker und auf was auch immer alles hinweisen, welche einen nicht zu verachtenden Anteil der Spaziergänge aufweisen würden. Sie und ihre Redakteure sind alles nur Menschen und natürlich haben sie eine eigene Meinung zu der Angelegenheit. Aber das sollte sich nicht in der Berichterstattung widerspiegeln, höchstens noch als Kommentar, jedoch nicht in den allgemeinen Artikeln ...

M. Schmidt



Zum vollständigen Leserbrief.

»Ich distanziere mich nicht«

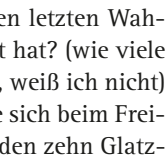
»Eine Antwort muss erlaubt sein: Beginnen möchte ich mit ein paar Gegenfragen. Vor drei Jahren stand ich an einer pro Flüchtlingsdemo in Konstanz, die Antifa war mehr als deutlich sichtbar vertreten? Immerhin wird die Antifa zu Teilen vom Verfassungsschutz überwacht. Warum hat damals niemand von mir eine Abgrenzung gefordert? Distanzieren Sie sich von der AfD, wenn Sie ans Stadtfest gehen und die AfD dort einen Stand hat? Distanzieren Sie sich von eigenen Freunden die möglicherweise mit der AfD sympathisieren? Distanzieren Sie sich von einem Viertel der Singener Süd-

stadt, das bei den letzten Wahlen AfD gewählt hat? (wie viele es genau waren, weiß ich nicht) Distanzieren Sie sich beim Freibadbesuch von den zehn Glatzköpfen, die im Eck liegen? Wohl eher nicht. Genauso wenig sehe ich Grund, mich von irgendwem zu distanzieren ...

Sebastian Harder

Zum vollständigen Leserbrief.

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Eine gute Grundlage für Ihren Werbeerfolg

Die Verkäuferinnen des Singener Wochenblatts haben ein gemeinsames Ziel: Die Kunden sollen mit ihrer Werbung Erfolg haben – und dafür setzen sie alle Hebel in Bewegung. Der erste und wichtigste Schritt ist eine individuelle Beratung und Betreuung für jeden einzelnen Kunden. So können passende Strategien und Konzepte zusammen mit dem Kunden erarbeitet werden, sodass hier die Grundlage für den Werbeerfolg gelegt wird. Sie möchten wissen, wie Ihr Erfolg bei uns aussehen kann? Dann kontaktieren Sie uns!

Kathrin Reihs, Tel. 07731/8800125, k.reihs@wochenblatt.net

Rossella Celano, Tel. 07731/880028, r.celano@wochenblatt.net

Sonja Muriset, Tel. 07731/880033, s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



HALLO SINGEN



Verführt mit »Chocolat«

STADTHALLE SINGEN

Vianne (Ann-Kathrin Kramer) zieht in ein französisches Dorf und eröffnet dort eine Chocolaterie. Für Pfarrer Francis (Harald Krassnitzer) ist die gefährliche »süße Verführung« absolut unakzeptabel! So prallen in der Rezipitation mit Musik, basierend auf dem gleichnamigen Film »Chocolat«, am Sonntag, 13. Februar 2022 um 19 Uhr in der Stadthalle Singen zwei Welten aufeinander ...



Sortimente aus Leidenschaft

WEINHANDLUNG BAUMANN

In unserem vielfältigen Spirituosen-sortiment finden Sie auch die edlen Obstbrände von »PRINZ« – der Brennerei mit Familientradition seit 1886. Es erwarten Sie Haselnuss, Williams, Alter Apfel oder auch ein feiner Marillenlikör in verschiedenen Flaschengrößen.

Freiheitstraße 28, Tel. 07731-189614, www.wein-baumann.de



Bereit für die Sonne?

HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

Mit unseren Sonnenbrillen – frech, bunt und ausgefallen – und natürlich mit bestem UV-Schutz können Sie die Sonne genießen.

HEPP Mein Sehen. Mein Hören.

Hadwigstr. 1 in Singen,

Tel. 07731/87150.

www.hepp-sehen-hoeren.de



Für Schnellentschlossene

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Das gibt es nicht oft: Gleich zwei Musterküchen von LEICHT®, Made in Germany, mit hochwertigen Geräten stehen zum Abverkauf im Küchenhaus Schwarz bereit. Die perfekte Möglichkeit für Schnellentschlossene. Auch unter den aktuellen 2G-Verordnungen einfach vorbeikommen, Küchen anschauen und beraten lassen.

Grubwaldstr. 15, Tel.: 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de



Empfehlung lohnt sich!

GERHARD HAMMER UND TEAM

Das gibt es nicht oft: Eine Empfehlung, die sich auszahlt. Doch bei Gerhard Hammer und seinem Team gibt es genau das: Ein Dankeschön für die Sinne schon bei der reinen Empfehlung für einen der besten Makler Deutschlands und ein großes Dankeschön in Form einer Prämie bei erfolgreichem Verkauf. Jetzt direkt anrufen!

Bankfachwirt Gerhard Hammer, Telefon: 07731/62047, 0172/7239045



Sprachen für Reise, Alltag und Beruf

SPRACHSTUDIO ENGEL

Testen Sie jetzt ganz entspannt und flexibel viele Sprachkurse in Englisch, Französisch, Deutsch im preiswerten Miniabo von 4 Kursterminen. Seniorenminigruppen für Anfänger, (Sonderkurs Englisch für die Reise ab 7.3.), Wiedereinsteiger, Konversation, Vorbereitung mittlere Reife, Deutsch A2, Businesskurse, Präsenz- und Onlinekurse

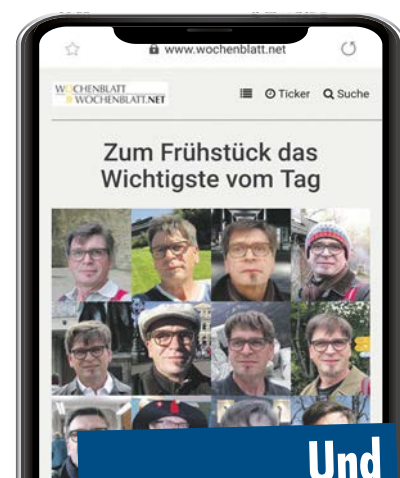
Sabine Engel, Tel. 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de



Facebook-Kanal

SINGENER WOCHENBLATT

Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!



Und täglich grüßt ...

FIEDLERS NEWSLETTER

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht. Jeden Werktag stellt er zusammen mit den Lokalredakteuren die News und Themen im Landkreis Konstanz für interessierte LeserInnen zusammen. Einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden.



Wohnen in Singen

LBS IMMOBILIEN

Singen als Wohnort und Gewerbestandort hat in den letzten Jahren stets an Attraktivität gewonnen. Dies wirkt sich nicht zuletzt auch auf stetig steigende Immobilienpreise aus. Aufgrund zahlreicher Verkaufserfolge kennen wir den regionalen Immobilienmarkt bestens, so Martin Moser und Matthias Polkowski. Überzeugen auch Sie sich davon und schauen im Büro der LBS vorbei. Hadwigstr. 7, Tel. 07731/909523.



Neo Heros – Kontrast & Eleganz

BRILLEN HÄNSSLER

Die einzigartigen Brillen von BRET aus Frankreich erregen allein durch ihren einzigartigen Look Aufmerksamkeit. Die Fassungen aus Titan und Kunststoff kombinieren herausragendes Design vergangener Jahrzehnte mit moderner Eleganz. Matt und glänzend, gebürstet und poliert verbinden sich in einem Modell. Jetzt bei uns entdecken! Ekkehardstraße 11, Tel.: 07731/62145, www.brillen-haenssler.de



Online-Portal einfach und bequem

THÜGA ENERGIE SINGEN

Entdecken Sie das Online-Portal der Thüga Energie und erleben Sie komfortablen Service rund um die Uhr! Dann, wenn es für Sie passt, können Sie Ihre persönlichen Angelegenheiten mit uns erledigen, zum Beispiel An-/Abmeldung, Abschläge, Zählerstände mitteilen, Rechnungen einsehen, Verbräuche der letzten Jahre vergleichen. Einfacher und bequemer geht es nicht! Infos unter www.thuega-energie.de.

Glückwünsche an Andreas Jung

»Riesig freuen wir uns im CDU-Kreisverband Konstanz über die Wahl unseres Bundestagsabgeordneten Andreas Jung zum stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Deutschlands. Dem neuen stellvertretenden Bundesvorsitzenden darf ich namens aller Mitglieder im Kreisverband Konstanz herzlich zu seinem Wahlerfolg gratulieren«, so der Kreisvorsitzende Willi Streit in einer aktuellen Medienmitteilung nach der Bekanntgabe der Wahlergebnisse.



Der CDU-Kreisvorsitzende Willi Streit mit MdB Andreas Jung bei einem früheren Kreisparteitag.
swb-Bild: of/Archiv

chael Kretschmer (CDU-MP Sachsen), **MdB Carsten Linne-mann** (Paderborn) und **Karin Prien** (Ministerin Kultur-Bildung-Wissenschaft Schleswig Holstein). Alle Abstimmungen des Parteitags müssen noch durch Briefwahl bestätigt werden. Jung tritt mit der Wahl die Nachfolge

von Thomas Strobl an, die Um-besetzung hatte sich bereits im letzten Herbst angekündigt. »Damit wird die jahrelange her-vorragende politische Arbeit für Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz von Andreas Jung bundesweit honoriert und ich bin überzeugt, dass er in seiner neuen Funktion auch

maßgeblich den Erneuerungs-prozess der Partei vorantreiben wird«, so **Willi Streit** weiter. Eine inhaltliche, personelle und strukturelle Erneuerung der CDU sei nach den verlorenen Wahlen auf Landes- und Bun-desebene insbesondere auch vom Kreisverband Konstanz gefordert worden, erinnert der

CDU-Kreisvorsitzende Willi Streit weiter. Und auch vom Vorgänger **Tho-mas Strobl** als CDU-Landesvor-sitzender in Baden-Württem-berg, der das Amt des Parteivi-ze seit 2013 innehatte: »Herzli-che Gratulation an Andreas Jung zur Wahl zum stellvertre-tenden Vorsitzenden der CDU Deutschlands. Andreas Jung steht für eine hervorragende politische Arbeit. Er ist eine starke Stimme und das Gesicht für Nachhaltigkeit und Klima-schutz in der Union. Für die CDU im Land und im Bund hat er bereits in den ver-gangenen Jahren entschei-dende Weichen für mehr Klima-schutz gestellt und unseren Ko-alitionsvertrag in Baden-Würt-temberg enkelgerecht mitge-staltet. Gemeinsam mit Andreas Jung werden wir dieses wichti-ge Zukunftsthema weiter auf-forsten. Die CDU Baden-Würt-temberg hat mit Andreas Jung einen klasse Kopf an der richti-gen Stelle. Ich freue mich sehr auf ein weiter so exzellentes Miteinander und absolut freundschaftliche Zusammen-arbeit.«

Zu einem Verkehrsunfall mit ei-nem umgekippten und mit Ge-fahrgut beladenen Lkw-Anhän-ger sowie zu einem großen Feu-erwehraufgebot kam es am Montagabend, gegen 19.15 Uhr, auf der Bundesstraße 313 bei Zi-zenhausen. Nach ersten Ermitt-lungen kippte der Anhänger des Lastwagens bei der Fahrt durch eine Rechtskurve am Ortsrand von Zizenhausen auf die linke Seite und den Gegenfahrstrei-ßen. Hierbei wurde ein mit zwei Personen besetztes Auto be-schädigt sowie ein angrenzen-des Firmengebäude leicht in Mitleidenschaft gezogen. Neben anderen Stoffen hatte der Last-wagen auch Litium-Ionen-Bat-terien und zwei Behälter mit flüssigen Gefahrstoffen geladen. Einer der Behälter mit einem flüssigen und ätzenden Gefahr-stoff wurde beschädigt. Die Feu-erwehr sperrte den Unfallbe-reich weiträumig ab und führte fortlaufend Messungen durch. Für die Bevölkerung bestand laut Feuerwehr keine Gefahr. Die Bergung des Lastwagens und der Ladung des Lkw-An-hängers mittels Kran dauerte bis Dienstagmittag. Pressemeldung

Neue Bahnbrücke

Für rund 4,5 Millionen Euro wird die Deutsche Bahn die Ei-senbahnbrücke über der Bal-lenbergstraße in Engen erneu-ern. Im Februar sollen die Ar-beiten beginnen, kündigte die DB in einem Presseschreiben an. Die Deutsche Bahn (DB) macht die Eisenbahninfrastruk-tur in Baden-Württemberg wei-ter fit. Und davon profitiert auch die Stadt Engen. Zunächst richtet die Deutsche Bahn im Februar die Baustellenfläche ein und führt Vegetationsarbei-ten durch. Die Straßenverkehrs-führung wird vorübergehend angepasst. Ab Ende Februar bis Anfang Juni stellt die DB die Betonfertigteile für die neue Brücke auf der Baustellenfläche her. Zwischen Freitag, 10. Juni, und Freitag, 17. Juni, bricht die DB die alte Brücke ab, hebt die neuen Brückenteile mit Hilfe eines Krans ein und baut Schotter, Schwellen und Schie-nen ein. In diesem Zeitraum ist die Brücke gesperrt. Die DB fährt Busse für die Fahrgäste. Es folgen dann noch Restarbei-ten bis Ende August 2022. Um die Einschränkungen so kurz und gering wie möglich zu halten, finden die Arbeiten auch nachts statt. Die Ballenbergstraße ist bis zum Ende der Bauarbeiten für den Straßenverkehr und für FußgängerInnen im Bereich der Brücke gesperrt. FußgängerIn-nen können das nahegelegene »Fuchsloch« zur Querung nut-zen. Zudem wird die DB die Anwohner im direkten Umfeld der Baustelle per Handzettel informieren. Pressemeldung



Ganz in Weiß sind die Designstudien zum Thema Tracht im Radolf-zeller Stadtmuseum gehalten, die die Eingangsklasse des BK Mode und Design nun am Freitag im Beisein von Bürgermeisterin Monika Laule (rechts), dem designierten neuen Kulturamtsleiter Erik Hören-berg und der Klassenlehrerin Isabel Schwarz vorstellte. swb-Bild: of

»Nachwuchs« in der Trachtenausstellung

»Nachwuchs« hat die große Trachtenausstellung im Radolf-zeller Stadtmuseum bekom-men, die nach den jetzigen Plä-nen noch bis zum 20. Februar über die »Heimattage« des letz-ten Jahres hinaus zu sehen ist. Dort konnte zum Finale noch ein Projekt umgesetzt werden, das eigentlich schon viel früher angedacht war, aber wegen der Corona-Lockdowns damals erst mal nicht umgesetzt werden konnte, wie **Bürgermeisterin Monika Laule** zur Eröffnung des neuen Ausstellungsparts am Freitag berichtete. 22 Schü-lerInnen des BK Mode und De-sign unter der Leitung von Isa-bel Schwarz waren gleich im

September zum Schuljahres-start in der Ausstellung gewe-sen und haben bis Dezember im praktischen Unterricht ihre »modernen« Antworten auf das Thema Tracht entwickelt, das



hier ganz originell in die Ge-genwart »entführt« wird. »Das ist ein gutes Ende auch für die Ausstellung«, freute sich Moni-ka Laule zur Eröffnung. Oliver Fiedler

Stolpersteine reinigen

89 Stolpersteine erinnern im ganzen Singener Stadtgebiet an Opfer des Nationalsozialismus. Sie wurden wegen ihrer politischen Überzeugung, ihres Glaubens oder aufgrund von Krankheit und Behinderung verhaftet, verschleppt und in vielen Fällen umgebracht. Stol-persteine sind kleine Denkmä-ler, die die Erinnerung wach-halten und mahnen sollen. Jedes Jahr am 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, ruft die Singener Initiative Stolper-steine die Singener Bürgerin-nen und Bürger dazu auf, die in den Gehwegen eingelassenen zehn mal zehn Zentimeter gro-ßen Gedenksteine, die mit einer Messingplatte versehen sind, zu reinigen. „Damit können wir mit wenig Aufwand dafür sor-gen, dass die Erinnerung und Mahnung nicht verblasst,“ sagt der Sprecher der Stolperstein-Initiative, Hans-Peter Storz. Die Messingtafeln lassen sich mit haushaltsüblichen Edel-stahlreinigern und Putz-schwämmen leicht reinigen und mit einem rauen Bauwoll-Lappen im Anschluss polieren, so der Tipp. Damit soll mit einfachsten Mit-teln ein Zeichen gesetzt werden zum Holocaust-Gedenktag der an die Befreiung des KZ Ausch-witz-Birkenau am 27. Januar 1945 durch die Rote Arme Russlands bei ihrem Vormarsch in Richtung Berlin erinnert. Mehr Informationen zur Aktion Stolpersteine in Singen gibt es unter www.stolpersteine-sin-gen.de Pressemeldung



Der Ortseingang von Iznang soll mit einer neuen Querungshilfe für Radler ausgestattet werden. swb-Bild: RPF

Sperrung vor Iznang

Wie das Regierungsprä-sidium Freiburg am Montag mitteilte, wird die L 192 zwischen Ortsausgang Moos und Ortseingang Iznang von Montag, 7. Februar, bis Mitte April wegen des Neubaus einer Überque-rungshilfe für den Radverkehr gesperrt.

Gleichzeitig werde ein Graben-durchlass und eine Wasserlei-tung erneuert. Der Verkehr wird während der Sperrung über Bankholzen (L 193, K 6160) nach Moos/Bohlingen umgelei-tet. Eine Umleitung für den Radverkehr aus Iznang und Moos kommend wird ebenfalls eingerichtet und ausgeschild-ert. Die parallel laufenden Wirtschaftswege an der L 192 bleiben während der gesamten

Bauzeit bis kurz vor dem Orts-egang Iznang befahrbar, so die Planung. Das Regierungs-präsidium weist darauf hin, dass für Haltestellen der Regio-nalbuslinie 200, die in der Zeit nicht angefahren werden kön-nen, Ersatzhaltestellen einge-richtet werden. Das RP reagiert mit dieser neuen Querungshilfe auf die weitere Zunahme des Radfahrverkehrs auf der Höri und möchte damit die Ver-kehrssicherheit verbessern. Gleichzeitig wird der in der Nä-he befindliche Grabendurchlass erneuert und in der Ortsdurch-fahrt Iznang in Höhe der Stra-ßen »Am Graben« und »Scho-rengasse« eine Wasserleitung ersetzt. Abschließend wird in den genannten Bereichen ein-schließlich der Wirtschaftswege die Fahrbahndecke erneuert, so die Ankündigung. Pressemeldung

Zwei neue Mehrfamilienhäuser in Rielasingen



Benjamin Koch
Architekt und Bauträger

»Mit Unterstützung der Gemeinde entstand ein attraktives Ensemble, das sich stimmig in das Wohngebiet einfügt. Unser großer Dank gilt den ausführenden Handwerkern sowie der Volksbank Konstanz bei der Durchführung und Umsetzung des anspruchsvollen Bauprojekts.«



Im Frühjahr beziehungsweise im Sommer können die ersten BewohnerInnen ihr neues Zuhause beziehen.
swb-Bilder: mu



Großzügige Balkone bieten im Sommer reichlich Platz um die Abendsonne zu genießen.

Planungsbüro Koch Wohnen und wohlfühlen im Ensemble

Zwei moderne Mehrfamilienhäuser entstehen derzeit in ruhiger und zentraler Lage im Herzen von Rielasingen. Dort nutzte die Koch Wohnbau GmbH & Co. KG, als Investor und Bauträger, vertreten durch, die Geschwister Katharina und Benjamin Koch, in Zusammenarbeit mit dem gleichnamigen Koch Planungsbüro eine Baulücke, um innerorts attraktiven Wohnraum zu schaffen. Durch den Anbau eines der Häuser an ein bestehendes, denkmalgeschütztes Gebäude entsteht ein homogenes Ensemble in einem gewachsenen Wohngebiet, das der Nachfrage an Wohnraum im Ort entgegen kommt. Die Umsetzung des

Vorhabens im innerörtlichen Sanierungsgebiet wurde von der Gemeinde Rielasingen-Worblingen tatkräftig unterstützt. Dank der zentralen Lage sind sowohl Schulen, Banken, Arztpraxen und eine Vielzahl an Geschäften und Restaurants fußläufig erreichbar. Weitere Mobilität ist über den Nahverkehr garantiert, der via Bus und Bahn bequem nach Singen, Radolfzell und Konstanz führt. Die beiden Bauprojekte umfassen fünf beziehungsweise sechs Wohneinheiten mit zwei- bis vier-Zimmerwohnungen auf 60 bis 120 Quadratmetern. In den Erdgeschosswohnungen sind an die Terrassen grenzende Gartenanteile mit nutzbar. Ebenso

wie die großzügigen Balkone sind sie nach Süd-Westen ausgerichtet, so dass man den Feierabend gemütlich in der Abendsonne genießen kann. Die Wohnungen sind durchdacht aufgeteilt, hell und einladend. Bodentiefe Fensterfronten sorgen für lichtdurchflutete Räume und ein offenes Raumkonzept verbindet Kochen, Essen und Wohnen. Sie sind barrierefrei konzipiert und über einen Aufzug zugänglich. Jede Wohnung verfügt über einen Abstellraum und die Bäder mit Tageslicht sind mit Wanne sowie Dusche ausgestattet. »In den Neubauten werden sich so-

wohl junge Familien wie auch Singles und Senioren wohlfühlen«, ist Benjamin Koch überzeugt. Eine Tiefgarage mit zwölf Stellplätzen dient als verbindendes Element der beiden Baukörper. Im Außenbereich stehen den Bewohnern weitere Stellplätze zur Verfügung. Zudem sind im Untergeschoss jeweils ein geräumiger Wasch- und Trockenraum, einzelne Kellerräume sowie ein Abstellraum für Fahrräder, Gehhilfen und Kinderwagen zu finden. Die Gebäude werden in der Energieeffizienzstufe 55 erstellt und über eine Pelletheizung versorgt. Benja-



Der offen gestaltete Ess-Wohnbereich in den Wohnungen der neuen Mehrfamilienhäuser ist dank der bodentiefer Fensterfronten lichtdurchflutet.

min Koch rechnet damit, dass die Neubauten im Frühjahr beziehungsweise Sommer fertig gestellt sein werden und die Bewohner dann ihr neues Zuhause beziehen können.

Großer Dank gilt den ausführenden Handwerkern sowie der Volksbank Konstanz bei der Durchführung und Umsetzung des anspruchsvollen Bauprojekts. Ute Mucha



PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Wir gratulieren
zum gelungenen Neubau!



Farben + Bodenbelagsfachmarkt

Eisenbahnstr. 12 • 78315 Radolfzell • Tel. 0 77 32 / 5 88 11 • www.tebo2000.de

Wir gratulieren zum gelungenen Bauvorhaben
und danken für den Auftrag!



Müller-Estrich GmbH
Daniel Müller Meisterbetrieb

Ihr Ansprechpartner für alle Estrich-, Isolier- und Dämmarbeiten
Flexibel – zuverlässig – pünktlich
Bächenstr. 31, 88682 Salem-Beuren, ☎ 07554 8260, Fax 8293
E-Mail: vertrieb@estrich-mueller.de, www.estrich-mueller.de

Koch Planungsbüro



Benjamin Koch
Master of Arts (M.A.)

Hauptstraße 12 - 78345 Moos - Tel 07732 970110 - Fax 07732 970112
info@koch-planungsbuero.de - www.koch-planungsbuero.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

WIR FLIESEN QUALITÄT!

Fliesen

GREINER

Meisterbetrieb

Himmelreichstraße 14
78333 Stockach
Telefon 07771/91 47 13
www.fliesen-greiner.de



RBR Elektroteam
Wolfgang Riegger
Hubert Roth

Wir gratulieren
zum Neubau!

Bahnhofstraße 4 | 78239 Rielasingen
Fon 07731/5 40 28 | Fax 07731/5 40 39
www.rbr-elektroteam.de



BADER & CO.

➤ FUHRUNTERNEHMEN

➤ BAGGERARBEITEN

➤ ABRUCH & ERDBEWEGUNGEN

➤ TRANSPORTE

➤ KIES- SAND- & HUMUSLIEFERUNGEN

➤ CONTAINERDIENST / ABSETZMULDEN

RADOLFZELL AM BODENSEE • TELEFON 0 77 32 / 20 74
BADER-RADOLFZELL@T-ONLINE.DE

STEINMETZBETRIEB



FRITZ HANGARTER & Söhne

Deienmooserstr. 20 • 78345 Bankholzen • Tel.: 0 77 32 / 24 25
www.steinmetz-hangarter.de

Natursteinarbeiten aller Art,
Individuell gestaltete Grabdenkmale

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Qualität und Innovation

Seit über einem halben Jahrhundert gibt es die Firma Gregor Lauber Fensterbau GmbH in Singen. Gregor und Gerda Lauber legten damals in Überlingen am Ried den Grundstein für das Familienunternehmen. Mittlerweile setzen die Söhne Michael und Markus Lauber die Erfolgsgeschichte des florierenden Betriebs fort. Als Hersteller hochwertiger Holz-, Kunststoff-, Holz-Aluminium- und Kunststoff-Aluminium-Fenster hat sich der Betrieb in der Region und darüber hinaus einen Namen gemacht und steht für Kompetenz und Zuverlässigkeit, für Qualität und für eine kundenorientierte Dienstleistungskultur. Mit dem neuen Gebäude im Gewerbegebiet Tiefenreute am Ortseingang von Singen entstand einer der modernsten Fensterbaubetriebe in der Region, mit dem das Familienunternehmen mit seinen 85 Mitarbeitern nun für die Zukunft bestens aufgestellt ist.

Jürgen Schneider, Glasermeister bei Gregor Lauber Fensterbau GmbH, Singen. swb-Bild: privat

Auch die Mehrfamilienhäuser des Planungsbüros Koch in Rielasingen sind mit Fenstern und Balkontüren von Lauber Fensterbau ausgestattet. Glasermeister Jürgen Schneider lobte die gute Zusammenarbeit mit Architekt und Bauträger Benjamin Koch mit den Worten: »Die Baustelle in Rielasingen war sehr gut organisiert, wir konnten unsere Produkte problemlos einbauen.«



Lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster
Holz-Alu-Fenster

Holz-Fenster
Haustüren

Wir danken für den Auftrag

Gregor Lauber Fensterbau GmbH
Jahnstraße 20, 78224 Singen

Telefon: 07731/9350-0
www.fensterbau-lauber.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Ärztetafel

DR. MED. KERSTIN KUSS
DR. MED. MONIKA ROLKE
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Hadwigstr. 11, 78224 Singen

Unsere Praxis bleibt geschlossen am Freitag, 04.02.2022
Vertretung übernimmt freundlicherweise:
Dr. Waldschütz, Hadwigstr. 24,
Tel. 07731/87660

Montag, 07.02., bis Freitag, 11.02.2022
Vertretung übernehmen freundlicherweise:
Dr. Zachmann, Uhländstr. 48,
Tel. 07731/46244
Dr. Grathwohl, Uhländstr. 54,
Tel. 07731/45611
Frau Dr. Fietz, Virchowstr. 10c, Tel.
07731/797691

GLASDUSCHEN NUR VON GLASGRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel!**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN

Schwermetallbelastungen
in Ihrem Haar?

Haarmineralstoffanalysen
in Ihrer

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN

Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07774 / 932 60

**ERFOLGREICHE
UNTERNEHMEN
WERBEN IM ...**

WOCHENBLATT

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

Gründgeger
seit 1892

Gründgeger
Uhländstr. 48
78224 Singen
Tel. 07731/46244

Gründgeger
Uhländstr. 54
78224 Singen
Tel. 07731/45611

Teststation „Marktpassage“ in der Ekkehardstraße 16 A

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

da uns Ihre Gesundheit sehr am Herzen liegt, haben wir am 13.12.21 eine Corona Teststation in Singen eröffnet. Die Teststation „Marktpassage“ ist in der **Ekkehardstraße 16 A** und wir bieten kostenlose Corona-Schnelltests an.

Keine langen Wartezeiten und in der Kälte stehen muss durch unseren überdachten Wartebereich auch niemand. Kommen Sie jederzeit OHNE Voranmeldung oder Terminvereinbarung vorbei.

Das Einzige, was Sie mitbringen müssen ist,
- Ein gültiges Ausweisdoku-



ment, einen Führerschein oder eine Gesundheitskarte.
- eine FFP2-Maske und ca. 15 Minuten Ihrer Zeit.

Wir sind 7 Tage die Woche von 9 bis 19 Uhr für Sie da und hoffen damit etwas Normalität in diese so komplizierte Zeit zu bringen. Zudem spenden wir jeden Monat pro Test einen Euro an einen guten Zweck. Wenn Sie mehr dazu wissen möchten, besuchen Sie unsere Facebook und Instagram Seite @Teststation Marktpassage.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund.

» PSSST «
BETTENHAUS
Beatrix Geg & Heinz Hasslinger
WINTERSCHLUSSVERKAUF

Ihr gesunder Schlaf liegt uns am Herzen!

In einer behutsamen Beratung finden wir Ihr optimales Schlafsystem!

Beatrix Geg-Burger,
Körpertherapeutin

PSSST BETTENHAUS Singen GmbH
Scheffelstraße 30 | 78224 Singen | 07731 149624

Liebe Kunden!

KEIN ABSCHIED, NUR EIN UMZUG!

Ab dem **10.02.2022** findet ihr uns in Singen in der **Feldbergstr. 18** in dem **1A Haar & Kosmetik-Studio!**
Elvira & Mitko

Es wird eine Kosmetikerin als neue Inhaberin geben, die 100 % Bio-Dienstleistungen anbietet!

Unser **Geschenk** an meine lieben Kunden ist:
Die Preise bleiben 2022 gleich wie 2021!

Werde euch erhalten bleiben, nur in größeren neuen Räumlichkeiten.
Hoffe weiterhin auf eure Treue.

Euer Friseur Mitko und die neue Inhaberin Elvira!
0175 4 60 41 04

PS: Die neue Festnetznummer wird persönlich und per Annonce mitgeteilt.

SOS KINDERDORF

Dauerflimmern statt Gute-Nacht-Geschichten. Toastbrot und Pommes statt Obst und Gemüse. Geschrei statt Kinderlachen.

Viele Kinder in Deutschland leiden unter Vernachlässigung, Streit und Gewalt.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

+++ NUR FÜR KURZE ZEIT! +++ NUR FÜR KURZE ZEIT! +++ NUR FÜR KURZE ZEIT! +++

GROSSER WINTER-SCHLUSSVERKAUF!

BETTWÄSCHE

Beim Kauf von 2 Bettwäschesets (Kissen- und Bettbezug) aus unserem Vorratssortiment erhalten Sie das preisgleiche oder günstigere Set gratis dazu!

2 FÜR 1 ANGEBOT

Design-Beispiele

Nur bis Sa. 26.02.2022. Nur solange Vorrat reicht!

TEPPICHE ZUM

1/2 PREIS

Sie erhalten einen Teppich Ihrer Wahl zum halben Preis. Nur gültig für Neukäufe aus unserem Vorratssortiment in unserer Teppich-Abteilung im 1. Obergeschoss.

MATRATZEN-TAUSCH-AKTION

ALTE RAUS NEUE REIN

30.€ INZAHLUNG-NAHME

Beim Kauf einer neuen Matratze nehmen wir Ihre alte Matratze für 30,- Euro in Zahlung. So macht Einkaufen Spaß und löst Entsorgungsprobleme zu Ihrem Vorteil. Nur für kurze Zeit.

STRESSLESS SONDERVERKAUF

Nur bis Samstag 12.02.2022

MEGA-EVENT!

SENSATIONELL günstige Preise!

Lager- und Ausstellungsware stark reduziert! Mindestens **30%**

Stressless

Auf unserer Aktionsfläche

BRAUN **BRAUN MOBEL CENTER**

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

» **BEILAGENHINWEIS** «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

Unsere CHANCE **Zukunftsbeilage**

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSGABEN:

HEM expert
Amtsblatt Aach
Apotheke Dr. Braun

Neukauf Markt Sulger
Das Futterhaus
Edeka Baur

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Singen/Radolfzell/Stockach



Erstmals gab es eine Mahnwache am Startpunkt der Singener Spaziergänge am Montagabend vor dem Singener Rathaus. Initiatorin Birgit Schinkel (rechts) und rund 50 Mitstreiter, darunter auch Singener Gemeinderäte und der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz, wollen hier »klare Kante« zeigen angesichts des Verdachts, dass unter den »Spaziergängern« einige rechtsradikale Strömungen Unterschlupf nehmen. Zu einem Austausch auf dem Platz kam es freilich nicht. swb-Bild: of

Auch in Radolfzell gingen die »Montagsspaziergänger« wieder auf die Straße, um gegen die Impfpflicht und die Coronamaßnahmen zu protestieren. Nach Angaben der Polizei trafen sich rund 550 TeilnehmerInnen am Lenk-Relief, um von dort mit Gesang und Kerzen durch die Altstadt zu ziehen. Zuvor fand auf dem Münsterplatz eine angemeldete Gegendemonstration mit gut hundert TeilnehmerInnen statt, die sich mit Masken und Abstand für ihre Sache versammelten. Mit Sprüchen wie »Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr unsere Gesundheit raubt« machten sie ihren Unmut über die Spaziergänger deutlich.



Bis auf einige verbale Rangeleien kam es zu keinerlei Ausschreitungen. Das Zusammen- treffen der Gruppen hatte die Polizei durch Absperrungen verhindert. swb-Bild: mu



Unterdessen steigt die Zahl der »Spaziergänger« bei der Singener Demonstration weiter an: am Montag waren nach Schätzungen der Polizei rund 2.000 Personen, die hier ohne Maske und ohne Abstand gegen die Corona-Politik und die diskutierte Impfpflicht auf die Straße gingen – mit Kerzen und Trillerpfeifen. Viel Autos wurden an diesem Abend mit AfD-Wermaterial verziert. swb-Bild: of

In Stockach hatte sich Veronika Arnold nun zu einer kleinen Mahnwache gegen die »Spaziergänge« entschlossen. Sie wollte damit ein Zeichen setzen und dass man sich an deren Regeln hält, sagte sie dem Wochenblatt und damit auch »Haltung zeigen«. Unterstützung bekam sie dabei von ihrer Tochter und einigen Auszubildenden zur Pflegefachkraft. »Demonstrieren ist gutes Recht, aber man sollte sich an die Regeln halten«, machte sie deutlich. Die aktuelle Impfpflicht-Diskussion sieht sie übrigens auch durchaus kritisch,

ihrer Meinung nach hätte diese von Anfang an für alle gelten müssen. Leider nahm an diesem Abend der »Spaziergang« mit

knapp 500 Teilnehmern einen anderen Weg durch die Oberstadt, so dass es keine Begegnung gab. swb-Bild: Arnold



Singen

Doch wieder der »Umzug verkehrt«

»Einmal gemacht ist Tradition«, so ein schelmisches Singener Sprichwort, weil andere dazu noch »Dreimal« brauchen. Deshalb gibt es dieses Jahr zum zweiten Mal den »Umzug verkehrt« und damit eigentlich auch einen ganz guten Grund für einen »närrischen Spaziergang«.

Aber genauso war es auch geplant. Erstmals wurde im letzten Jahr eine sympathische Fasnets-Aktivität in der Singener Innenstadt initiiert und durchgeführt. City Ring, iG Singen Süd, Singen aktiv haben gemeinsam mit **Ulrike Wiese**, der Landvögtin der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee sowie **Stephan Glunk**, dem Zunftmeister der Poppele-Zunft Singen koordiniert, organisiert und es geschafft, dass in vielen Schaufenstern, der im letzten Jahr geschlossenen Geschäfte Traditionsfiguren der Fasnet von Zünften und Fasnachtsvereinen aus Singen und der Region ausgestellt wurden – und das kommt nun wieder. Aber neu!

33 Zünfte und Narrenvereine aus Singen und der Region zeigen ab Montag, 1. Februar, bis einschließlich Rosenmontag, 28. Februar, in **41 Schaufen-**



Die Narren erobern in Singen wieder die Schaufenster ab dem 1. Februar und natürlich als Figuren ihres Brauchtums. Das war beim letztjährigen Fastnachts-Lockdown sehr gut angekommen.

swb-Bild: Singen aktiv

tern 74 Traditionsfiguren. Aber nicht nur das: Wie letztes Jahr informieren individuelle QR-Codes auf großen Plakaten in den Schaufenstern, erfahren die Interessierten kurze Geschichten zu den Traditionsfiguren – zum Lesen oder zum Hören. In diesem Jahr wird es zusätzlich einen gedruckten Flyer geben, der in den teilnehmenden Geschäften ausgelegt wird, was im letzten Jahr gar nicht ging. Auf dem Flyer werden die Ge-

schäfte mit ihren jeweiligen Gastzünften oder –vereinen dargestellt sein. Besonders schön in diesem Jahr: Die Poppele-Zunft wird ihre Narrenbündel auf dem Hohgarten, in der Lindenstraße und in der Ekehardstraße dekorieren und damit zu einer guten Wohlfühlstimmung beitragen, konnte nun angekündigt werden. Das ging im letzten Jahr übrigens auch nicht – polizeilich verfügt! Pressemeldung

Singen

Von Wand zu Wand – Von Mensch zu Mensch

Eine recht ungewöhnliche, weil auch extrem vielseitige Ausstellung ist im Singener Kunstmuseum seit Sonntag zu sehen.

von Oliver Fiedler

»Von Wand zu Wand« hat der Singener Kunstverein sein Experiment getauft, mit dem er auch seine »ewige Reihe« der SingenKunst-Ausstellungen auch angesichts der derzeit besonderen Lage unterbricht, wie die Vorsitzende des Kunstvereins Singen, **Ulrike Vesper**, bei den beiden Eröffnungen sagte, die aufgrund der Personenbeschränkungen durch die aktuellen Auflagen für Kulturorte durchgeführt wurden. Natürlich habe Museumsleiter **Christoph Bauer** bei der Präsentation der Idee erst mal mit den Augen gerollt, doch auch er zeigt sich inzwischen begeisterungsfähig für diesen anderen Weg der Kunstvermittlung. Das Echo auf die Aktion war durchaus beachtlich: insgesamt 88 Kunstfreunde lieferten ihr Lieblingsbild ab, mit einem kleinen Foto dazu, das das Bild bei ihnen daheim zeigt, und einer kleinen Audiodatei, die beim Abgeben der Bilder aufgenommen wurde, und die man sich per »QR-Code« auf dem Smartphone abspielen kann mit der Begründung der BesitzerInnen, warum genau das ihr Lieb-

lingsbild ist. Herausgekommen ist ein Seh-Abenteuer. »Da wird etwas öffentlich, was bis dato entweder privat oder aber unerkannt war«, meinte Christoph Bauer in seiner Laudatio. Keine Frage, für den Museumsleiter unterläuft diese Schau aus seiner Sicht doch nahezu alle ästhetisch und kunsthistorischen Kriterien sonstiger Museumsarbeit, schließlich war ja auch dazu aufgerufen worden, nicht Kunstwerke, sondern eben Lieblingsbilder auszusuchen. Und da kann man nur staunen, welche Vielfalt sich in den regionalen Wohn- oder Esszimmern, Treppenhäusern oder gar Toiletten zu finden ist. Hier durchzuwandeln macht richtig gute Laune. Auch weil die meisten Leihgeber sich auch mit ihrem Namen als Lieblingsbild-Besitzer outen. **Helena Vayhinger** als zweite

Vorsitzende des Kunstvereins zeigte sich begeistert. Für die macht das die Schwelle zum Museumsbesuch deutlich niedriger, macht einfach neugierig. Und auch Singens **OB Bernd Häusler**, Kraft seines Amtes im Vorstand des Kunstvereins, ist enorm angetan von dem Experiment. Hier gelinge es in einer doch schweren Zeit der Kontaktbeschränkungen eben Kontakte zu schaffen, einen Austausch. »Von Mensch zu Mensch« nennt Häusler das Projekt. Das Projekt soll auch intensiv vermittelt werden. Schon am nächsten Sonntag, 30. Januar, gibt es um 11 Uhr eine erste Führung durch diese Ausstellung, die bis zum 20. März zu sehen sein wird. Wegen der besonderen Umstände muss man sich dafür vorab anmelden via www.kunstmuseum-singen.de.



Museumsleiter Christoph Bauer, Kunstvereins-Vorsitzende Ulrike Vesper, OB Bernd Häusler und die zweite Vorsitzende des Kunstvereins Helena Vayhinger bei der ersten Vernissage der Ausstellung »Von Wand zu Wand«. swb-Bild: of



Rival®

EINFACH BEWERBEN:
+49 7771 9361-30
oder ...

**IN WENIGEN KLICKS
ZUM NEUEN JOB?!**

FÜR DAS
**EINRICHTEN/OPTIMIEREN
DER SPRITZGUSSMASCHINEN**

SUCHEN WIR
Verfahrensmechaniker (m/w/d)
Kunststofftechnik im 4-Schichtbetrieb

Gerhard Haas GmbH & Co. KG | Heinrich-Fahr-Straße 17 – 19 | D-78333 Stockach
Melanie Engst | Tel.: +49 7771 9361-30 | personal@rival-haas.de | www.rival-haas.de

WUHRER

Werden Sie Teil unseres Teams. Zur Bearbeitung anspruchsvoller Projekte suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Architekt/in
Bautechniker/in
Bauzeichner/in

Sie haben mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, sind versiert im Umgang mit den gängigen EDV- und CAD-Programmen (vorzugsweise ArchiCAD), arbeiten präzise, selbstständig, verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort & Schrift und teilen unser Engagement für Architektur.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen digital als pdf an:
wuhrer@architektur-singen.de oder per Post an:

ARCHITEKTURBÜRO F.X.WUHRER . AUGUST-RUF-STR. 41 . 78224 SINGEN



SINGEN

Im **Fachbereich Kultur** der Stadt Singen sind für die neue Abteilung Tourismus folgende Stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen

Abteilungsleiter Tourismus (m/w/d) in Vollzeit

Sachbearbeiter Tourismus (m/w/d) in Teilzeit 50%

Die ausführliche Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **13.02.2022**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**technisch begabte/n
Mitarbeiter*in m/w/d**

zur **Reinigung und Aufbereitung** unserer Rollstühle, Pflegebetten und was sonst so anfällt in Radolfzell

Voll- oder Teilzeit

Sie sind körperlich fit und hilfsbereit!

Darüber hinaus verfügen Sie über

- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- gute Deutschkenntnisse
- PKW Führerschein

... dann suchen wir genau Sie!

Bitte schicken Sie uns ihre **Kurzbewerbung** (Anschreiben, Lebenslauf reichen) an
Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH
Zu Hd. Bernhard Schulz
Scheffelstr. 10a
78315 Radolfzell
bs@shmobil.de



Frauenarztpraxis Dr. Ehmann
in Singen sucht eine engagierte **MFA** in Vollzeit.

Erfahrung im Fachbereich ist von Vorteil aber keine Bedingung.
Attraktive Arbeitsbedingungen (u. a. kostenloses Parken in der Hausgarage, Jahresurlaub und Gehalt über Tarif).
Bewerbungen mit Foto bitte an
Frauenarztpraxis Dr. Ehmann,
Erzbergerstr. 1, 78224 Singen oder per E-Mail an dr.ehmann@t-online.de erbeten.



Tengen
Stadt im Hegau

Für unsere neu errichtete Krippengruppe im Ärztehaus Stadt Tengen eG suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)

Die Krippengruppe hat eine tägliche Öffnungszeit von 7:00 bis 14:00 Uhr und nimmt Kinder ab 1,5 Jahren auf. Wenn Sie Lust haben, Teil unseres Krippengruppentteams zu werden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

WIR BIETEN:

- eine unbefristete Anstellung
- kontinuierliche Weiterbildungen
- Vergütung nach TVöD-SuE
- betriebliche Gesundheitsförderung

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de - Stellenangebote oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736 / 9233-21 oder per E-Mail unter s.kersten-reck@tengen.de.

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** bitten wir bis spätestens **Mittwoch, den 09.02.2022** an die Stadtverwaltung **Tengen, Markstraße 1 in 78250 Tengen** oder per Mail an bewerbung@tengen.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Gemeinde Gaienhofen

Bei der Gemeinde Gaienhofen ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle in den Technischen Betrieben nachzubeseetzen.

Wir suchen daher in Vollzeit eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können Sie auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de erhalten.

Gemeindeverwaltung Gaienhofen
Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100

» WIR SUCHEN ... «

Programmierer/in Crossmedia (m/w/d)

Das Wochenblatt sucht ein junges, engagiertes Team für die neue Crossmedia-Abteilung
Werden Sie ein Teil davon!

Das sollten Sie mitbringen:

- Kenntnisse in HTML, Delphi und SQL-Datenbanken
- Idealerweise Kenntnisse in RPA (Robotic Process Automation)
- Interesse an Videobearbeitung und -schnitt
- Organisationsstärke und zielorientiertes Arbeiten

Das bieten wir:

- Auf Wunsch gerne Probearbeit zum Kennenlernen des Teams und Ihrer Aufgaben
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Sie können sich bei uns einbringen und weiterentwickeln
- Auch für Berufseinsteiger geeignet durch gute Einarbeitung und Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «

CMC Personal GmbH

**Jetzt starten:
im neuen Job!**

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Personalsachbearbeiter (m/w/d)
für den Bereich Entgeltabrechnung

Sachbearbeiter (m/w/d)
für den Bereich Auftragsabwicklung

Einkäufer (m/w/d)
für operativen und strategischen Einkauf

Buchhalter (m/w/d)
für den Bereich Finanzen und Lohn

Kfm. Mitarbeiter (m/w/d)
für Telefonzentrale und Datenerfassung

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>>
www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@cmc-personal.de
cmc-personal.de



Betten Diehl
Gesunder und erholsamer Schlaf!

Traditionsreiches Familienunternehmen sucht Sie!

VERKÄUFER*IN (m/w/d)
für Textilien

ab sofort in Teil- oder Vollzeit (25-37,5 Wochenstunden)

Sie sind sympathisch, verlässlich und motiviert?

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen!

Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung an:
kontakt@betten-diehl.de
oder postalisch an
L. Diehl-Sohn GmbH & Co KG
Scheffelstr. 31, 78224 Singen



RIELASINGEN-WORBLINGEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee, mit ca. 12.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Klimaneutralitätsbeauftragte/n – Energiemanager/in (m/w/d)

Grundlage für eine Bewerbung ist eine Meisterausbildung in den folgenden Fachbereichen: Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Elektrotechnik Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik, Betriebstechnik Schwerpunkt Gebäudetechnik. Vergleichbare Qualifikationen sind möglich.

Die Beschäftigung erfolgt unbefristet bis Entgeltgruppe 9a TVöD entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung.

Wir bieten eine attraktive Zusatzversorgung, betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit und Jobrad.

Detaillierte Angaben zur Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde finden Sie auf www.rielasingen-worblingen.de.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 28.02.2022 an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Personalamt, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per mail an niederhammer@rielasingen-worblingen.de.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Matthias Möhrle, (moehrle@rielasingen-worblingen.de, 07731/9321-44) sowie für personalrechtliche Fragen Hauptamtsleiter Herr Niederhammer (niederhammer@rielasingen-worblingen.de, 07731/9321-45) gerne zur Verfügung.



Erzieher/in gesucht

Die Röm. - kath. Kirchengemeinde Oberer Hegau sucht jeweils zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)
in den Einrichtungen
Kath. Kindergarten St. Ursula in Mühlhausen im U3-Bereich
Kath. Kindergarten St. Josef in Aach im U3-Bereich

Zudem sucht die Röm. - kath. Kirchengemeinde Oberer Hegau **Bewerber/innen für das freiwillige soziale Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**
für den
Kath. Kindergarten St. Ursula Mühlhausen
Kath. Kindergarten St. Josef in Aach

Wenn Sie mehr über uns und unsere Stellenangebote wissen möchten, klicken Sie auf www.vst-singen.de, schreiben Sie uns eine E-Mail an ursula.blank@vst-singen.de oder rufen Sie uns an: **07731 79767-36**

Wir freuen uns auf Sie!



Wir suchen Dich ab sofort!

MITARBEITER LOGISTIK (w/m/d)
VOLLZEIT, TEILZEIT, GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG

In unserem SCHIESSER Standort in
RADOLFZELL



Werde Teil der **SCHIESSER** Familie.
JOBS.SCHIESSER.com



Bresto
PRINT & MAILING

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Produktionsmitarbeiter / Maschinenführer (m/w/d)** auch Quereinsteiger
- **Offsetdrucker / Medientechnologe Druck (m/w/d)**
- **Produktionshelfer (m/w/d)** in Teilzeit

Details unter www.bresto-print.de

Bresto Print & Mailing GmbH · Im Eschle 1, 78333 Stockach
Telefon 07771 / 8005 - 0 · jobs@bresto-print.de



DURCHBLICK PREIS 2021 BVDA
Sonderpreis – Corona-Mutmacher

Original-Herstellung
Grafik & Druck
Mit Mut und Orientierung
durch die Krise

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter BVDA

» WIR SUCHEN ... «

Redakteur/in Crossmedia (m/w/d)

Gerne auch Seiteneinsteiger

Das Wochenblatt sucht ein junges, engagiertes Team für die neue Crossmedia-Abteilung
Werden Sie ein Teil davon!

Das sollten Sie mitbringen:

- Beherrschung journalistischer Grundformen
- Crossmediale Orientierung
- Lust auf kreative Inhalte
- Freude am Dialog mit den Lesern
- Grundkenntnisse in Fotografie und evtl. Spaß an Reportagen

Das bieten wir:

- Auf Wunsch gerne Probearbeit zum Kennenlernen
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Sie können sich bei uns einbringen und weiterentwickeln
- Hohe lokaljournalistische Kompetenz
- Eine Zeitung, die in der Region geschätzt wird und die die Menschen verbindet

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

DURCHBLICK Preis 2021 BVDA:

Sonderpreis – Corona-Mutmacher:
» Mit Mut und Orientierung durch die Krise «
Der Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) gratuliert dem Singener Wochenblatt zu diesem herausragenden Erfolg.

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-46

» W O C H E N B L A T T «

MFA
in Vollzeit für Hausarztpraxis
im Großraum Singen
gesucht.

Geregelte Arbeitszeiten,
gute Bezahlung,
nettes Team.

Bewerbung per E-Mail an:
MFA2022@gmx.de

columbus.net
Columbus ist ein Infrastruktur-Anbieter für den digitalen Handel.

Wir suchen Dich!
Mitarbeiter/in Logistik
(m/w/d) in Radolfzell

Weitere Infos unter:
www.columbus.net/job

Medizinisches Labor
sucht für Probenabholung
Fahrer/in
auf 450,- €-Basis.

Bewerbung bitte unter Tel. 07731/99560

Wir suchen
Mitarbeiter (m/w/d)
für Service und Küche

in Jahresstellung Vollzeit,
Teilzeit oder auf 450,- €-Basis.

Über Ihren Anruf freut sich
Fam. Graf und Falkenstein
Gasthof Seehof, Moos - Iznang
Tel. 07732 / 99 21 10

Gasthaus Mooswald
in Moos sucht
zuverlässige
Servicekraft
1 - 2 mal pro Woche.

Handy: 0163 / 141 06 39
oder Tel. 07732 / 942 38 12
www.mooswald.eu

Wir suchen für unser
Eselheim in Welschingen:
**zuverlässigen
Tierpfleger (m/w/d)**
in Teilzeit, ca. 25-30 Std. pro Woche
vormittags inkl. Wochenende.
Bewerbungen bitte schriftlich an:
eselheim@eselinnot.de
oder: Esel in Not e.V., Denklehof 1,
78234 Engen-Welschingen
www.eselinnot.de



Zahnarztpraxis plus
Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort
**Zahnmedizinische
Fachangestellte (m/w/d)**
in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Zahnarztpraxis plus
Marina Jurt
Steißlinger Str. 102, 78224 Singen
oder per E-Mail:
info@zahnarztpraxisplus.de
Tel. 0175 / 7464076

MFA
für 2 1/2 Tage gesucht in
Privatpraxis für
Naturheilverfahren.

Aussagekräftige Bewerbung
bitte an
**Praxis für Naturheilverfahren
Schmerzambulanz
A. M. Kornmayer
Dr. E. Piel**
Engestraße 4
78224 Singen

Reinigungskraft
per sofort für Radolfzell
Seemaxx gesucht.
Täglich Mo. bis Fr. ca. 8.00 bis
9.30 Uhr. Tel. 0151 / 12147018

**Neues Jahr
NEUES GLÜCK**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
ab sofort oder später:

Kundenmanager Büro (m/w/d)
Anlagenmechaniker (m/w/d)
Kundendienstmonteur (m/w/d)

Was wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten • gutes Betriebsklima • ständige Fort-/Weiterbildung
- Job-Bike-Leasing • Vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliche Zahnzusatzversicherung und Altersvorsorge

Kumpf & Arnold GmbH
Hohenkrähenstraße 4 | 78224 Singen
info@kumpfundarnold.de
Tel.: (+49) 07731 / 79 40 94-0
www.kumpfundarnold.de




HNO-Praxis Dr. Jürgen Wenzel
Wir suchen ab sofort eine/n

**Praxis-
mitarbeiter/in**

in Teilzeit und/oder Vollzeit.
Tel. 0 77 31 - 94 72 08

Hotel Restaurant in Steißlingen
sucht ab Februar/März eine freundliche
Frühstücksdame
zur Teilzeit bzw. Aushilfe für die
Frühstücksversorgung der Hotelgäste.
Arbeitszeiten von 06:00-10:00 Uhr,
Herr Schröder, Tel. 07738-93900

**IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER**

WOCHENBLATT



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Für **unsere 7 Kindertageseinrichtungen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere
Erzieher/innen m/w/d
oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in
Vollzeit bzw. Teilzeit ab 75 % Beschäftigungsumfang.

Die detaillierte Stellenbeschreibung
und Informationen über unsere
Kindertageseinrichtungen und deren
Arbeit erfahren Sie im Internet
www.engen.de.

Senden Sie uns Ihre aussagefähige
Bewerbung bis spätestens **13.02.2022** an:
Stadtverwaltung Engen, Personalamt,
Hauptstraße 11, 78234 Engen.
✉ bewerbungen@engen.de
(max. 12 MB im PDF-Format)






Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Radolfzell am Bodensee

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % unbefristet eine

STELLVERTRETUNG DER LEITUNG (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- stellvertretende Leitung der Verrechnungsstelle mit 30 Mitarbeiten-
- stellvertretende Außenvertretung der Verrechnungsstelle mit ihren vielfältigen Verbindungen zu den Kirchengemeinden und den bürgerlichen Gemeinden im Einzugsbereich
- Leitung der Personalabteilung
- Verantwortung für den Bereich Kindergartengeschäftsführung
- Mithilfe beim Aufbau der umfassenden Unterstützung der angeschlossenen Kirchengemeinden in allen Bereichen der Verwaltung

IHR PROFIL:

Abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts in Public Management, Bachelor of Laws, Diplom-Verwaltungswirtin/ Diplom-Verwaltungswirt(FH) oder Diplom-Finanzwirtin/Diplom-Finanzwirt (FH) bzw. vergleichbares Studium. Berufserfahrung ist von Vorteil.

UNSER ANGEBOT:

- U.a. eine unbefristete Stelle in Entgeltgruppe 12/ 13 nach AVO (in Anlehnung an den TV-L). Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Berufung in das Beamtenverhältnis möglich.

Für Fragen steht Ihnen der stellv. Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Gerold Bayer, (Tel. 07732/ 8235230), gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **20. Februar 2022** ausschließlich per E-Mail in einem pdf-Dokument an: info@vst-radolfzell.de

Ausführliche Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote

UNSERE MISSION:
BESTER FITNESSCLUB DEUTSCHLANDS BLEIBEN.
 DAFÜR **BRAUCHEN** WIR **DEN EINSATZ**
 UND DAS **INTERESSE DER BESTEN:**

Ab März '22:

In den Fachbereichen:

Rezeptions- & Restaurantfachkräfte

Auszubildende & Dualstudenten

In der Club-Pflege:

Reinigungskräfte

Hausmeister*in

Physiotherapeuten
 Staatl. anerkannt

INPHYSIO
 PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE
 KÖRPERGESUNDHEIT
 by INJOY

JETZT BEWERBEN:
info@injoy-stockach.de

INFOS RUND UM DEINE
 JOB-MÖGLICHKEITEN UND ALLE VORTEILE DER
 INJOY & INPHYSIO MITARBEITER-WELT AUF
WWW.INJOY-STOCKACH.DE/KARRIERE

INJOY
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
 077 71/ 64 72 70

Physiotherapeuten, Masseure und Ergotherapeuten (m/w/d) für Beschäftigung in Teil- und Vollzeit gesucht

Praxis in zentraler Lage (Nähe Bahnhof) mit direktem Zugang zur Tiefgarage, behindertengerecht

gutes Einstiegsgehalt und sehr flexible Arbeitszeiten

Fortbildungsunterstützung in Form von teilweiser bis hin zu voller Kostenübernahme und/oder Sonderurlaub (bezahlt/unbezahlt)

14-köpfiges Therapeutenteam und zwei Bürokräfte

integrierte Ergotherapiepraxis „**ergotherapie singen**“ (Tanja Ströhle)

enge Zusammenarbeit zwischen Physio- und Ergotherapie auf ca. 500 m²

Abdeckung aller Fachgebiete

Medizinische Trainingstherapie mit koordinativem Schwerpunkt (inkl. SRT sowie in Kürze „Sensopro Luna“-Training)

Großer Gruppenraum für Präventionskurse (Pilates, Qigong, Beckenbodentraining)

Fahrzeuge für Hausbesuche vorhanden

Bitte bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail an die Praxen **Stark und Partner** (Praxis für Physiotherapie, starkundpartner@t-online.de, 07731/48865) sowie **ergotherapie singen** (Tanja Ströhle, info@ergotherapie-singen.de, 07731/9018950), Scheffelstraße 6, 78224 Singen

stark und partner

ergotherapie singen

www.stark-partner.eu www.ergotherapie-singen.de

» WIR SUCHEN ... «

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung – unbefristet 100 %

Ihre Herausforderung:

- Sie sind zuständig für die Erledigung der gesamten Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung inkl. Mahnwesen, Zahlungsverkehr und Stammdatenverwaltung.
- Sie verfügen über sichere Kenntnisse in Datev Rechnungswesen.
- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung in der Buchhaltung und sind es gewohnt, selbstständig und zuverlässig zu arbeiten.

Unser Angebot:

- Bei uns wartet ein gesicherter Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung in einem gesunden Unternehmen auf Sie.
- Sie werden individuell eingearbeitet und sind Teil eines kleinen Teams.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
 Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «

Genug vom üblichen Pflegestress, belastenden Schichtzeiten und chronischer Unterbesetzung?
 Lust auf eine neue Herausforderung im häuslichen Umfeld, wo man noch Zeit für die eigentliche Tätigkeit hat?

Dann suche ich Dich als

Exami nierte Pflegekraft (m/w/d) (Teil- oder Vollzeit)

zur Unterstützung meines Teams.

Ich bin 24 Jahre alt, durch einen Unfall querschnittsgelähmt und lebe mit meiner Familie im Hegau.

Was Du mitbringen solltest:

- Führerschein Kl. B
- Bereitschaft Neues zu erlernen
- Teamfähigkeit

Was wir Dir bieten können:

- Angenehmes familiäres Arbeitsumfeld
- Ein herzliches und wertschätzendes Miteinander
- Sehr gute Vergütung inkl. üblicher Zulagen

Möchtest Du mehr über diesen Job erfahren?
 Dann melde Dich per Mail, WhatsApp oder ruf einfach an.

Mail: bewerbung@neustart.email
 Tel.: 0160-94507121

Ich freue mich Dich kennenzulernen!

bstgroßmarkt
 ESPASINGEN · MARKDORF · MECKENBEUREN

Für unseren **Obstgroßmarkt E. Grundler GmbH & Co.KG** in Espasingen suchen wir zur Erweiterung unseres Teams zum **zeitnahen Eintritt:**

Anlagenmechaniker / Betriebsschlosser (m/w/d) in Vollzeit
 Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung als Mechaniker, Schlosser oder Mechatroniker haben.

LKW-Fahrer (m/w/d) in Teilzeit, Minijob
 für Hänger-Zug und Sattelzug (40 t), Führerschein CCE, im Nahverkehr

Saison-Arbeitskräfte (m/w/d) in Teilzeit/Minijob
 hauptsächlich nachmittags

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per E-Mail:
 Obstgroßmarkt E. Grundler GmbH & Co. KG
 Seestraße 38, 78333 Stockach, 07771-93390,
daniela.grundler@obstgrossmarkt.com

KLINIKEN SCHMIEDER
 Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.200 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der neurologischen Rehabilitation führend.

Für unsere Standorte in **ALLENSBACH**, **KONSTANZ** und **GAILINGEN AM HOCHRHAIN** suchen wir ab sofort

Ergotherapeuten für die stationäre Reha und die digitale Reha-Nachsorge (m/w/d)

Physiotherapeuten für die stationäre Reha und die digitale Reha-Nachsorge (m/w/d)

Sprachtherapeuten (m/w/d)

Masseure und med. Bademeister (m/w/d)

Therapie-Assistenten für digital gestütztes Training auf Minijobbasis (m/w/d)

Es erwarten Sie interessante, verantwortungsvolle und unbefristete Arbeitsplätze in einer hervorragend positionierten Klinik bei Vergütung über TVöD-Niveau.

Mehr Informationen über die zu besetzenden Stellen und uns als Arbeitgeber inkl. aller Benefits erfahren Sie unter: www.kliniken-schmieder.de/karriere

Bewerben Sie sich direkt online über unsere Karrierhomepage oder per E-Mail an bewerbung@kliniken-schmieder.de. Auch der Weg über unsere **Kurzbewerbung** oder per **WhatsApp** ist auf der Homepage möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Die EBK suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

SACHBEARBEITUNG KUNDENSERVICE (M/W/D)
 Befristete Vollzeitstelle (39 Std. / Woche)

Mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Bearbeitung aller Anliegen rund um die Erhebung der Abfallgebühren
- öffentlich-rechtliches sowie privatrechtliches Mahn- und Vollstreckungswesen
- Vertretung des Empfangsbüros

Die ausführlichen Stellenaussagen, weitere Infos zum Arbeitgeber Stadt Konstanz sowie den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter konstanz.de/karriere.

Gemeinde Gaienhofen

Bei der Gemeinde Gaienhofen sind zum **01. März 2022** zwei Stellen **auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob)** im Hesse-Museum Gaienhofen **zu besetzen**.

Wir suchen daher eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Hesse-Museum - im Kassensbereich -

und eine/n

Saisonkraft (m/w/d) für das Hesse-Museum - als Kassenaufsicht -

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können Sie auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de erhalten.

Gemeindeverwaltung Gaienhofen
 Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen
 Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

einen technisch begabte/n Fahrer*in (m/w/d)
 zur **Auslieferung** unserer Rollstühle, Pflegebetten, ... **Vollzeit**

Sie sind körperlich fit und hilfsbereit! Der Umgang mit Menschen macht Ihnen Freude. Sie fahren gerne Auto und haben eine freundliche Ausstrahlung.

Darüber hinaus verfügen Sie über

- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PKW Führerschein

... dann suchen wir genau Sie!

Bitte schicken Sie uns ihre Kurzbewerbung (Lebenslauf, Anschreiben reichen) an **Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH**
 Zu Hd. **Bernhard Schulz**
Scheffelstr. 10a
78315 Radolfzell
bs@shmobil.de

SANITÄTSHAUS BERNHARD SCHULZ

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Radolfzell, Gottmadingen, Singen und Hilzingen:

Versandmitarbeiter (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Löter (m/w/d)

Montierer (m/w/d)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>

www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Operativer Leiter



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@cmc-personal.de

WIR SUCHEN

Kraftfahrer (m/w/d) zur Festanstellung in Vollzeit

Aufgabenbereiche:

ca. 60 % Auslieferungen im Nahverkehr mit 12 t LKW, 3,5 t

Lieferwagen und Sattelzug

ca. 40 % Kommissionierung von Aufträgen, Fahren von

Kran/Stapler

Anforderungen:

CE-Führerschein mit Berufskraftfahrerqualifikation

Bitte schicken Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an

Michael Fröhlich: kontakt@froehlich-eisenhandel.de

Gewerbestrasse 20, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/187 100



FRÖHLICH
EISENHANDEL – STAHL-SÄGEBETRIEB

WIR SUCHEN

Lagermitarbeiter (m/w/d) - Festanstellung in Vollzeit

Aufgabenbereiche:

Kommissionierung von Aufträgen, Bedienen von Sägeautomaten, Be- und Entladen von LKWs, Schneiden und Biegen von Rundstahl

und Matten, Fahren von Kran und Stapler, Auslieferungen im

Nahverkehr mit 3,5t Pritsche

Anforderungen:

Führerschein Kl. B, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit.

Bitte schicken Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an

Michael Fröhlich: kontakt@froehlich-eisenhandel.de

Gewerbestrasse 20, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/187 100



FRÖHLICH
EISENHANDEL – STAHL-SÄGEBETRIEB

Unmuth Sanitärtechnik

Tel. 0 77 31 – 92 12 50

Fax 0 77 31 – 92 12 51

Mobil 01 71 / 8 17 24 40

www.unmuth-sanitaertechnik.de

e-mail: info@unmuth-sanitaertechnik.de

Gas-Wasserinstallationen

Öl- und Gas-

Zentralheizungen

Wartung & Reparaturen

Umbau, Neubau, Verkauf



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen gelernten (m/w/d)

Anlagenmechaniker Heizung (Kundendienstmonteur)

Anlagenmechaniker Sanitär (Kundendienstmonteur)

sowie einen Auszubildenden

als Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung

Sie sind teamfähig, leistungsbereit, flexibel, engagiert,
an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz interessiert?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Firma Unmuth Sanitärtechnik

Adam-Opel-Straße 9, 78239 Rielasingen-Worblingen



WIR SUCHEN ...



Telefonische Kundenbetreuung (m/w/d) mind. 50 %

**Unser Team braucht Verstärkung, gerne ab sofort,
Quereinsteiger sind auch herzlich willkommen !**

Zusammen sind wir stark,

deshalb brauche ich Sie als meinen neuen Kollegen
(m/w/d), der mich bei der telefonischen Kundenbetreuung
unterstützt.

Gemeinsam betreuen und beraten wir unsere Geschäftskunden
und führen sie zum Werbeerfolg. Wir planen, entwickeln
und verkaufen zusammen verschiedene Projekte und
Sonderthemen. Monotonie und Langeweile gibt es bei uns
nicht. Jeder Tag ist anders.

Wenn Sie Lust haben, Ihre Fähigkeiten wie Organisations-
talent, Teamfähigkeit, Standfestigkeit, Eigenantrieb, ein
gewisses Maß an Belastbarkeit und Verlässlichkeit mit mir zu
teilen, dann sind Sie genau die Person, die zu mir und unserm
Wochenblatt-Team passt.

Schwierigkeiten und Probleme meistern wir gemeinsam,
unterstützen und beraten uns in unseren vielseitigen und
spannenden Aufgabengebieten.

**Sie erwartet ein kleines Team,
dass sich gegenseitig schätzt und unterstützt.
Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen per Mail an :
Frau Isabel Jordi : i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-46



WOCHENBLATT



Sachbearbeiter Gutachterausschuss (m/w/d)

neu zu besetzen.

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer
Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum
13.02.2022.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal

Hotel Restaurant in Singen

sucht ab Feb./März oder n. Vereinbarung

Servicekraft w/m/d

zur Aushilfe, Teil- oder Vollzeit. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, übertarifliche Bezahlung, Trinkgeld u. Zuschläge.

Herr Schröder, Tel. 01733948795



Freundliche/r

Verkäufer/in

für den Verkauf von Backwaren gesucht.

Teilzeit oder 450,- €-Basis

Arbeitsbeginn 5.30 Uhr in

78267 Aach/Volkertshausen.

Bewerbung an

baeckerei.eduard@gmail.com

oder 0176/42911640 (13-17 Uhr)

MFA

8 Stunden/Woche in

Hausarztpraxis

ab sofort gesucht,

gerne auch als Wiedereinstieg.

Wir freuen uns auf Ihre

Bewerbung.

Praxis Dr. med. W. Spur

Zwischen den Wegen 26 a

78239 Rielasingen

Landwirtschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Hast du Spaß am Umgang mit Tieren?
Dann bist du richtig, denn wir suchen
einen landwirtschaftlichen Mitarbeiter
für Stall und Hof in TZ/VZ ab sofort
oder nach Vereinbarung. Voraussetzung
ist Führerschein Klasse T.

Klaus Nägele
lohnbetrieb-naegele@freenet.de

Wir suchen:

• **Produktionshelfer und Facharbeiter (m/w/d) in Singen und Gottmadingen**

Für die ALUminiumverarbeitung, Gießerei und Schmelzerei,
Vollzeit in 3-Schicht.

• **Produktionsmitarbeiter und Maschinen- bediener (m/w/d) in Eigeltingen und Radolfzell**

Vollzeit in 3-Schicht, Erfahrung in den Bereichen Lebensmittel/
Pharma/Reinraum von Vorteil, gute Deutschkenntnisse in Wort
und Schrift, Führerschein und PKW von Vorteil.

• **Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Stockach**

Vollzeit in 3- und 4-Schicht, Bereitschaft zur Arbeit
am Wochenende, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
Fahrservice ab Bahnhof Singen.

• **Lagermitarbeiter (m/w/d) in Radolfzell, Eigeltingen, Stockach und Singen**

Vollzeit in 2- und 3-Schicht, Staplerschein von Vorteil,
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

*Bitte bewerben Sie sich bevorzugt per E-Mail,
Original-Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet.*

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH

Niederlassung Bodensee-Baar

DAS 3 / Wehrdstraße 7, 78224 Singen

Tel. 07731 / 4201-4

www.orizon.de

E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere
MTB Tankstelle an der A 81

• **Kassierer Nachtschicht m/w/d** in Vollzeit geregelte Arbeitszeiten, jedes 2. Wochenende frei

und ab **01. April** für unsere **Rastanlagen Im Hegau**

• **Kassierer m/w/d** (2 Schichten) in Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen
Bewerbungsunterlagen.



**Rastanlagen Im Hegau
Betriebs ges. mbH**

Zur Engener Höhe, 78234 Engen

Tel-Nr.: 07733-5032111

E-Mail: personal@rastanlagenimhegau.de

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Die Amcor Flexibles Singen GmbH ist mit ihren Folienwalzwerken und den Veredelungsanlagen ein führender
Hersteller von aluminiumbasierten Verpackungsmaterialien und technischen Folien.

Mit hochwertig veredelten aluminiumbasierten Packstoffen, die wichtige Verpackungsfunktionen wie z. B. Produkt-
schutz, Verbraucherfreundlichkeit oder Recyclingfähigkeit erfüllen, beliefert Amcor Flexibles Singen international
bekannte Pharma- und Nahrungsmittelunternehmen und ist darüber hinaus ein Spezialist für technische Folien für
die Automobil-, Bau- und Möbelindustrie sowie für den Energiesektor.

Mit rund 1.200 Mitarbeitern/innen ist Singen das größte Werk der Verpackungsgruppe Amcor mit weltweit
47000 Mitarbeitern/innen an 230 Standorten in mehr als 40 Ländern.

Für unser Unternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Produktionsmitarbeiter (m/w/d),

**die uns ab sofort in verschiedenen Bereichen der Produktion unterstützen können. Die Einstellun-
gen erfolgen zunächst auf befristeter Basis (6 Monate befristet) mit Option auf Verlängerung.**

Ihre Aufgaben:

- Beschicken und Bedienen von Maschinen
- Materialtransport
- Vorbereiten und Rüsten der Anlage
- Qualitätskontrolle
- Sonderaufgaben

Was Sie mitbringen:

Wir suchen vorzugsweise Beschäftigte, die über eine abgeschlossene technische Ausbildung und/oder Berufs-
erfahrung im Bereich der Produktion verfügen. Idealerweise ist ein Staplerführerschein und/oder Kranschein
vorhanden.

Engagement, Bereitschaft zur Schichtarbeit (Früh-/Spät- und Nachtschicht im Wechsel) und Zuverlässigkeit
werden ebenso vorausgesetzt wie eine selbstständige und genaue Arbeitsweise. Sie sind in der Lage, eigenver-
antwortlich und auch selbständig zu agieren, arbeiten aber auch gerne in einem Team.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte direkt mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen in Papierform oder per Email
(Anschreiben, Lebenslauf und Ausbildungs-/Arbeitszeugnisse) unter

Amcor Flexibles Singen GmbH

Herrn Fabio Flotta

Alusingen-Platz 1

78224 Singen (Germany)

Tel. 07731/80-3242

fabio.flotta@amcor.com

www.amcor.com



amcor
Creating a new world of packaging

Radolfzell

Der »Neue« kennt sich schon gut aus

Er hat es nicht weit an seinen neuen Arbeitsplatz, denn der neue Fachbereichsleiter Kultur wird Erik Hörenberg (50), der seit 2015 mit der Leitung des Tagungs- und Kulturzentrums Milchwerk betraut ist.

von Oliver Fiedler

Er war auch schon seither unter Angélique Tracik der stellvertretende Leiter des Fachbereichs Kultur gewesen. Die Entscheidung war auf nichtöffentlicher Ebene bereits am 14. Dezember gefallen, bestätigte **Bürgermeisterin Monika Laule**. 20 Bewerbungen aus dem ganzen Bundesgebiet habe es für den Posten gegeben, drei der BewerberInnen schafften es nach einer Sichtung in die Schlussrunde vor den Gemeinderat. Die Stelle für die Nachfolge von Erik Hörenberg in der Leitung

des Milchwerks wie auch die Stelle für die Leitung des Kulturbüros habe man erst jetzt ausgeschrieben. Der Radolfzeller Fachbereich Kultur umfasst derzeit 55 Mitarbeitende, mit einem Budget von sechs Millionen Euro im Jahr. »Es gelte dort sehr kommunikativ und offen unterwegs zu sein«, unterstrich Bürgermeisterin Laule. **OB Simon Gröger** sieht die aktuelle Herausforderung darin, »wie man trotz eingeschränkter Finanzmittel hier in der Stadt ein gutes Angebot machen kann«. Angélique Tracik, die bis letzten Freitag noch im Radolfzeller Rathaus arbeitete, habe acht Jahre sehr erfolgreiche Arbeit gemacht, sei mutige und große Projekte angegangen, lobte Monika Laule. »Es gibt wenige Städte in Deutschland, die über eine solche Kulturentwicklungsplanung wie Radolfzell mit seinen Visionen für 2030 verfügen«, hob sie hervor. Und: »Ich bin sehr stolz auf sie.« Man



Der neue Radolfzeller Kulturamtsleiter Erik Hörenberg mit Bürgermeisterin Monika Laule und OB Simon Gröger. sub-Bild: of

werde noch viel lesen und hören, was sich in Düsseldorf an ihrem neuen Wirkungsort tue. **Erik Hörenberg** dürfte sich rasch in die neue Position eingearbeitet haben, war doch das Milchwerk nicht nur Teil der Kulturkonzeption, er war auch viele Jahre bereits der Stellver-

treter von Angélique Tracik gewesen. Er selbst ist in Friedrichshafen aufgewachsen, wohnt aber schon seit 2003 in Radolfzell. Hörenberg erfuhr seine Ausbildung für Schulmusik in Trossingen, wo er sich auch für Kulturmanagement qualifizierte. Nach dem Studi-

um kam eine Dirigentenausbildung hinzu, zeitweise war er zudem Generalsekretär der Bundesvereinigung deutscher Orchester, danach in der Musikwirtschaft bei dem namhaften Notenverlag Schott in Mainz, danach als Vertriebsleiter bei Hohner in Trossingen. Ehrenamtlich war Hörenberg auch zwei Wahlperioden im Vorstand des Deutschen Musikrats, beim Goethe-Institut München für musikalische Nachwuchsförderung tätig und noch viel mehr. Als er zum Milchwerk kam, war es immerhin für ihn möglich, selbst musikalisch wieder tätig zu werden. Der ausgebildete Trompeter/Flügelhornist ist in einer Konstanzer Bigband mit von der Partie. Hörenberg will für die Stadt Begonnenes in Sachen Kultur unbedingt fortsetzen und den Ruf als Kultur- und Musikstadt stärken. Er sei schon im ersten Kulturleitbildprozess mit von

der Partie gewesen, nun gelte es die im letzten Herbst in den Kulturkongressen entwickelten Leitbilder fortzusetzen, die bis zum Ende des Jahres vom Gemeinderat dann verabschiedet werden sollen. Regelmäßige Kulturnetzwerktreffen sollen dafür schon in diesem Jahr installiert werden, hat er sich vorgenommen. Bürgerschaftliches Engagement sei ein ganz großes Steckpferd für ihn wie auch die Einbeziehung der Kulturarbeit an Schulen, Kitas oder mit der Stadtbibliothek, aber auch fächerübergreifende Kooperationen bis hin zur »KulturTafel« sieht er als wichtig an. Seine Rolle sei die eines Moderators, der die Kultur zu den Menschen bringen will. Derzeit sei man allerdings noch sehr mit Corona und den Einschränkungen dadurch beschränkt. Man wolle hier aber viel planen und möglichst erst spät absagen, wenn es doch nicht gehen sollte.

FAMILIENANZEIGEN



Niente è più bello
di una vita che è sbocciata.



Il **24. Gennaio 2022** siamo diventati
nonni e zii dell piccolo

Mattia

Cercheremo per te di essere sempre
i migliori nonni e zii dell mondo

Nonna Rita, Nonno Rosario,
Zio Roberto e Elena,
Nonna Anna, Nonno Sabino,
Zio Giovanni e Vero

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG



WOCHENBLATT

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Joh. W. v. Goethe



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner geliebten Frau, Mama und Oma

Nevenka Caro

geb. Stimac
* 22.2.1950 † 22.1.2022

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Dein Luigi
Deine Tochter Claudia und Holger mit
Leon und Louis

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 7.2.2022, um 13.00 Uhr in der großen
Trauerhalle auf dem **Waldfriedhof in Singen** statt, anschließend um ca. 14.00 Uhr
erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem **Friedhof in Engen**.

NACHRUUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Nevenka Caro

die im Alter von 71 Jahren verstarb.

Frau Caro war über 30 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete sie als Exportsachbearbeiterin für den Bereich der Pharmaverpackungen. Im Januar 2001 trat sie in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit lernten wir Frau Caro als sehr fleißige, loyale und zuverlässige Mitarbeiterin kennen, die von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Frau Caro stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft
Amcor Flexibles Singen GmbH



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT



DANKE

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, Verbundenheit und Freundschaft, die wir nach dem Tod von

Siegfried Ritzi

erfahren durften, danken wir herzlich.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Diakon Pirmin Späth für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- dem Team der Wohngruppe Familie 2 im Emil-Sräga-Haus
- Elsbeth und Agnes für ihre Besuche
- dem Bestattungsinstitut Decker, Herrn Gumz, für die Unterstützung

Büßlingen, im Januar 2022

Im Namen aller Angehörigen
Elmar, Elvira und Heidrun mit Familien

Danke

an alle, die unserem lieben

Karl-Otto Waldvogel

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Hedwig mit Angehörigen

Tengen, im Januar 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Kurt Schlotterer

* 28.05.1935 † 22.01.2022

In stiller Trauer
Jutta
Günter, Roswitha und Bernd mit Familien und alle Anverwandten

Gailingen, im Januar 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 04.02.2022 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.



Evangelium ist Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden. Römer 1,16

christen-in-radolfzell.de

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.



Wir nehmen Abschied von meinem über alles geliebten Ehemann, unserem Schwager, Onkel und Paten

Ekkehard Hertrich

* 13.3.1943 † 20.1.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Luitgard
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Herzlichen Dank
allen, die sich beim Abschied von unserer Mama

Hilda Graf

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Mühlherr
- Herrn Dr. Schreiber für seine fürsorgliche Betreuung
- der Sozialstation Engen- insbesondere Bianca

Volkertshausen, im Januar 2022

Alfred, Monika und Gerald

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Ünal Bal

der am 18.01.2022 verstorben ist.

Herr Bal war lange Jahre in der Qualitätskontrolle in unserem Unternehmen tätig.

Wir schätzten ihn als äußerst gewissenhaften und zuverlässigen Kollegen, der seine Arbeitskraft in vorbildlicher Weise in den Dienst unseres Unternehmens stellte. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Radolfzell, Januar 2022

Geschäftsleitung und Belegschaft
APTAR Radolfzell GmbH
78315 Radolfzell

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Ekkehard Hertrich

der am 20.01.2022 verstorben ist. Über 20 Jahre hat Herr Hertrich unsere Möbelwerkstätte durch seine hilfsbereite, zuverlässige und fachlich versierte Art bereichert.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Familie Thomas Buchmann und Mitarbeiter möbelwerkstätte buchmann gmbh

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Edgar Boos

der im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Boos trat im April 1973 als Raumpfleger und Hausmeister in unser Unternehmen ein. Sein Aufgabengebiet umfasste die Reinigung und Pflege des Betriebes und des dazugehörenden Außenbereichs. Im April 2011 trat Herr Boos seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Wir durften Herrn Boos als fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter kennenlernen, der immer hilfsbereit war. Durch seine wertvolle Arbeit hat er für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auch für unsere Kunden ein gepflegtes Umfeld geschaffen.

Wir danken Herrn Boos für die langjährige und gute Zusammenarbeit und trauern mit seiner Familie in der Stunde des Abschieds. Wir werden Herrn Boos in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

Ringraziamento / Danksagung



Per le sentite condoglianze per il nostro padre, nonno, suocero e zio vogliamo ringraziarvi. Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode unseres Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Onkels danken wir allen herzlich.

Francesco Miranda

Un ringraziamento speciale al nostro amico Eraldo Lazzarini per le onorevole parole. Grazie per le cartoline, fiori e i soldi donate. Ein besonderer Dank an unseren Freund Eraldo Lazzarini für die ehrenden Worte. Danke für die Karten, Blumen und Geldspenden.

Singen, im Januar 2022

Im Namen aller Angehörigen
Matteo und Danilo Miranda



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 077 71 / 24 62 · Fax 077 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

*Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!*

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

NACHRUF

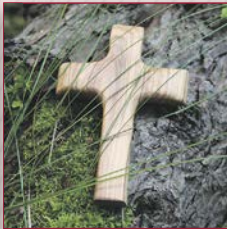
Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Edgar Boos

der am 12. Januar 2022 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Herr Boos war über 40 Jahre bis zu seinem Ausscheiden im Juli 1997 Mitarbeiter in unserer Abteilung Verpackung Bereich Suppen/Saucen. Wir haben ihn in all dieser Zeit als sehr zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter erlebt, der durch seine hilfsbereite und verantwortungsbewusste Art bei Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt war. Wir sind ihm für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen





*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
nicht mehr kämpfen müssen, weil die Kräfte verbraucht sind,
das ist Frieden und ein Geschenk Gottes.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter

Hildegard Kralzik
* 27. November 1925 † 30. Dezember 2021

In stiller Trauer
Peter und Brigitte

Wir haben in aller Stille auf dem Friedhof in Steißlingen von ihr Abschied genommen.

Todesanzeige und Danksagung

Paula Helmlinger
geb. Eßlinger
* 31.01.1931 † 17.01.2022

Danke für die Zeit, die du mir geschenkt hast.
Hans Layher

Ihrem Wunsch entsprechend findet die Beisetzung im kleinen Kreis statt.

Herzlichen Dank sage ich den Ärzten der Praxis am See in Gaienhofen, der Sozialstation Radolfzell-Höri, dem Seeheim Höri für das hilfreiche Entgegenkommen, Frau Beatrice Leu für Ihre Unterstützung sowie dem Bestatter Peter Trüb für seine große Hilfe.

Traueradresse: Höri-Bestattungen Ernst Trüb, Hauptstraße 45, 78337 Öhningen-Wangen

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(Hermann Hesse)

Traurig haben wir Abschied genommen von

Ewald Braun
* 01.09.1935 † 05.01.2022

In stiller Trauer
Erich und Trudi

Engen, im Januar 2022

Seinem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung in aller Stille auf dem Friedhof in Engen statt.

*Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.*

Danke

für die vielfältige und liebevolle Anteilnahme, die warmen und herzlichen Erinnerungen und die schönen und berührenden Worte, gesprochen oder geschrieben.

Hilmar Kronfeld

Ein besonderes Dankeschön
der Praxis Dr. Peter Mayr, insbesondere Carla, für die fürsorgliche und gute Betreuung, dem Servicehaus Sonnenhalde in Singen, Wohnbereich 1, für die gute Pflege, Herrn Diakon Vallelonga für die sehr schöne und persönliche Gestaltung der Trauerfeier sowie Herrn Dennis Becht vom Bestattungsinstitut Keller für die kompetente und einfühlsame Unterstützung.

Steißlingen, im Januar 2022
Silke Sia mit Familie

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich beim Heimgang von

Inge Tanda

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Radolfzell, im Januar 2022
Im Namen aller Angehörigen
Dagmar Reinhardt mit Familie

*Noch viele Jahre wollt`ich leben, wollt`immer bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.
Lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh`,
deckt mich mit Liebe und nicht mit Tränen zu.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Gerhard Neidhart
* 5.2.1948 † 17.1.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Rita Neidhart
Frank und Alexandra Neidhart mit Jan und Robin
Simone und Christoph Stiehl mit Mariele und Matteo
sowie die Geschwister und Patenkind mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28.1.2022, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Friedingen statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Friedingen.
Seelenamt am Sonntag, dem 30.1.2022, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Friedingen.

In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und Pensionär

Gerhard Neidhart

Gerhard war fast 40 Jahre Stuckateur-Facharbeiter in unserem Betrieb. Als pflichtbewusster und zuverlässiger Mitarbeiter wurde er von allen sehr geschätzt. 2011 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand ein.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Elmar, Armin und Simon Feuerstein mit Familien und Arbeitskollegen
Armin Feuerstein GmbH & Co. KG, Bau- und Gipsergeschäft

*Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.*

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante von uns gegangen

Karolina Haberkorn
„Oma Lina“
geb. Schwarz
* 11.12.1928 † 19.01.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Anita mit Familie
Klaus mit Familie
Ingrid
Christoph mit Familie
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz heute, Mittwoch, den 26.01.2022 um 18.30 Uhr.
Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bohlingen statt.
Seelenamt am Donnerstag, dem 27.01.2022, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.

*Es ist tröstlich einzusehen,
Dass nach der bemessenen Frist
Abschiednehmen und Vergehen
Auch ein Teil des Lebens ist.
Und der Wind wird weiter wehen
Und es dreht der Kreis des Lebens
Und das Gras wird neu entstehen
Und nichts ist vergebens.*

Wir haben Abschied genommen
von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Lydia Stetter
25.8.1921 – 16.1.2022

In dankbarer Erinnerung

Peter und Renate Stetter mit Familie
Rüdiger und Marianne Stetter mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreise auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



NACHRUF

Wir trauern um unsere am 18.01.2022 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Margarethe Brutsche

Frau Brutsche gehörte 37 Jahre unserer Firma an. Sie war Mitarbeiterin in unserem Betrieb und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Anfang Juli 2007 trat Frau Brutsche in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Brutsche als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Danke

Wir danken allen, die unserer lieben Verstorbenen

Lore Baur

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank geht an die Praxis Dr. Schreiber Volkertshausen und an das SAPV Team Horizont in Singen.



Schlatt unter Krähen,
im Januar 2022

Manfred Baur
Regine, Gerit, Patrick mit Familien



Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hilda Weber

geb. Renz

* 15. März 1929 † 9. Januar 2022

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Kinder: Sigmund, Arnold, Herta, Konrad,
Amanda und Helga mit Familien
sowie alle Angehörigen

Steißlingen, Bergstr. 8

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Herzlichen Dank

In den Tagen des Abschieds durften wir noch einmal erleben, wie viel Wertschätzung

Ernst Becker

entgegengebracht wurde.

Es ist tröstend zu wissen, nicht allein zu sein.

Wir danken

- Herrn Bernhard Barth für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Herrn Sven Mendel für die musikalische Umrahmung
- dem Pflegedienst WiVa Vital und allen, die es ermöglicht haben, dass er in seiner gewohnten Umgebung bleiben durfte
- allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben
- für die vielen liebevoll geschriebenen Karten, Geldspenden und alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit

In vielen schönen Erinnerungen wird er immer bei uns sein.

Singen, im Januar 2022

Im Namen der Familie
Karin Becker



Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 5. Februar und Samstag, den 19. Februar um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Katharina Siebrecht

geb. Peter

* 07.01.1934 † 17.01.2022

Heinz und Martina
Herbert und Gabi
Raphael und Denise
Nadja und Michael mit Ezra
Adrian
Felix und Charlene



Die Beisetzung findet in Nenzingen im engsten Familienkreis statt.

Hinter den Tränen der Trauer
verbirgt sich das Lächeln der Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Ilse Osterwald

geb. Stocker

* 20. April 1930 † 12. Januar 2022

Dieter und Rita Osterwald
Karin und Thomas Florian
Heidi und Ralf Krüger
Tobias, Dominic, Roman
Timo und Anna mit Paul und Leni
Mona und Giuseppe mit Matteo
Jasmin und Peter
Lara und Daniel
Hulda Westphal



78345 Moos, Dorfstraße 11

Rosenkranz am Sonntag, dem 30. Januar 2022, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Sieben Schmerzen-Marien in Moos.
Das Seelenamt findet am Montag, dem 31. Januar, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Sieben Schmerzen-Marien in Moos statt mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Moos.

Dona nobis pacem

Herr, gib uns deinen Frieden

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager

Klaus Schnitzlein

* 06.08.1929 † 18.01.2022

Er folgte nach 2 Monaten seiner geliebten Frau in Gottes Frieden nach.



Traueradresse:
Im Pfarrgarten 5
78315 Radolfzell

In liebevoller Erinnerung
Dr. Werner und Sibylle Schnitzlein mit Familie
Markus und Annette Schnitzlein mit Familie
Helga Kunzelmann

Die Beerdigung fand auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Sonntag, den 30. Januar 2022 um 9.30 Uhr in der St.-Meinrad-Kirche.



Peter Zipfel

† 31.12.2021

Für die ehrliche Anteilnahme, die lieben Zeilen und stillen Gesten in den letzten Wochen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Moos, im Januar 2022

Christian und Corinna Zipfel mit Familie



Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Armin Hirler

der im Alter von 58 Jahren seiner schweren Erkrankung erlegen ist.

Wir werden Herrn Hirler, den wir als zuverlässigen, engagierten und vertrauensvollen Kollegen kennen und schätzen gelernt haben, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Das Geschäftshaus, der Betriebsrat und die Mitarbeiter der RETERRA Hegau-Bodensee GmbH, Singen



... Und plötzlich ist nichts mehr, wie es einmal war ...

Wir sind tief bewegt über die liebevolle Anteilnahme zum Abschied von

Rosa Karnitschnig

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Emil Sräga für die liebevolle Pflege.

Frau Dr. Wiesendanger für die ärztliche Betreuung.

Herzlichen Dank auch an Herrn Gumz für die persönliche und würdige Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Albin Karnitschnig

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Georg Domke

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Radolfzell,
im Januar 2022

Elli und Werner Graf mit Annette
Genovefa Domke
Silvia und Dirk Skowronski
Bernd Lipinski mit Alexander und Sebastian



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

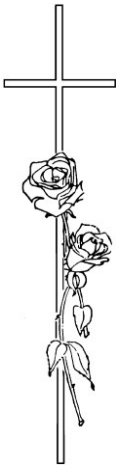
Kurt Lier

* 12.9.1932 † 15.1.2022

Gerhard Lier und Karin mit
Michael Lier und Anne mit Paulina
Andreas Lier und Christine mit
Emma, Luisa-Maria und Fabian
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28.1.2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Traueradresse: Andreas Lier, Vor dem Härdle 12, 78247 Duchtlingen



Todesanzeige und Danksagung

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Patentante

Sophie Burth

geb. Schäfer
* 22.06.1926 † 11.01.2022

In stiller Trauer
Anna-Maria und Berthold Freitag
Markus und Peggy
Bettina und Günter mit Lara und Leonie
Andreas
Ursula und Jürgen
sowie alle Anverwandten

Traueradresse:
Anna-Maria Freitag
Sattelöse 2
78355 Hohenfels

Wir haben sie im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell beigesetzt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein.
Was früher war, ist vorbei.

Offenbarung 21:4



Voller Hoffnung und Zuversicht auf eine Auferstehung im Paradies auf Erden verstarb nach kurzer schwerer Krankheit meine geliebte Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Karin Emrich

geb. Kunzelmann
* 08.08.1938 † 20.01.2022

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
Dein Mann Heinz Emrich
Dein Sohn Andreas Emrich und Silvia Löwenstein
Deine Tochter Susanne und Rolf Brandt
Deine Schwester Sigrun Sedelky und Familie
Deine Schwester Ursula und Peter Heizmann
Dein Bruder Roland und Susanne Kunzelmann und Familie

78224 Singen
Bruderhofstraße 78

Die Gedenkansprache findet am Samstag, den 29. Januar 2022, um 14.00 Uhr per Zoomübertragung statt.

Auch wenn wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen, ohne helfen zu können, war unser größter Schmerz.

Nach einer kurzen schweren Krankheit verstarb unser

Michael Höfener

* 17. 10. 1963 † 06. 01. 2022

Du fehlst uns sehr!

Deine Frau Natalia mit Sophia
Deine Mutter Anneliese mit Günter
Deine Schwester Regina mit Harald und Daniel

Die Trauerfeier fand im Gottmadinger Ruhewald im engsten Familienkreis statt.

Buchenweg
78269 Volkertshausen



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11

1



SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Wellnessoase zu Hause

Das prickelnde Gefühl, wenn Wasser aus einer großen Regendusche über den Körper fließt. Die Entspannung einer heißen und wohlduftenden Badewanne. Wer genießt das nicht? Eine Wohlfühloase, die zum Verweilen einlädt.

Dieses ganz persönliche Wellnessambiente erschafft das Team von Schäuble Sanitär aus Radolfzell täglich. Unerheblich, ob es sich um einen Neubau oder Renovierung, beziehungsweise Neugestaltung eines vorhandenen Badezimmers handelt. Dank der persönlichen und individuellen Beratung und Planung mit jedem einzelnen Kunden, können die Wünsche und Anforderungen perfekt umgesetzt werden.

Und das Team von Schäuble kommt nicht allein: Ein neues Bad benötigt auch neue Fliesen. Und hier greift die unverwechselbare Radolfzeller Handwerker – Gemeinschaft. Gemeinsam mit Stefan Schlenker vom gleichnamigen Fliesenstudio wird auch hier bis ins letzte Detail geplant. Gemeinsam mit den Kunden. Ganz individuell und unverwechselbar.



NATURSTEINE
GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

10



Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreiner-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

2



REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

3

Meisterbetrieb

DIEZ

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

4



Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

5

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!

Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de



swb-Bild: AdobeStock

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



6

8



HIRLING
Zimmerei+Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 · Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

7

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation



Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

– Anzeigen –

» DO 27.01. JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13 | 20:30 Uhr | **ABGESAGT** Papanosh – Jazz aus Frankreich. Fünf der besten Jazzmusiker Frankreichs stellen charmant unter Beweis, dass moderner Jazz aus Frankreich jenseits des Mainstreams nicht immer streng und kratzbürstig klingen muss.
GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13 | 20:30 Uhr | David Helbock »Random/Control«. Ausgiebige Improvisationen, griffige Ideen und verträumte Passagen bieten stetige Abwechslung und unterscheiden hier den dogmatischen Jazzmusiker vom innovativen Künstler. Reservierungen werden erbeten unter E-Mail: karten@jazzclub-singen.de.

MUSICAL/SHOWS

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | **VER-SCHOBEN** – Andrew Lloyd Webber-Musical-Gala. Die Show wird aufgrund der aktuellen Situation verschoben. Der neue Termin ist der 5. Januar 2023. Tickets müssen zurückgegeben werden. Weitere Info unter www.stadthalle-singen.de.

» FR 28.01.

KABARETT/COMEDY

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr |

HALLEN-FLOHMARKT findet statt

Bitte anmelden 2G! (Test nicht erforderlich)
Maskenpflicht FFP2! Sa., 29.01.2022, 9 - 16 Uhr
Radolfzell Milchwerk, Güttinger Straße 19A
 pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
 Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
 oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de

Himmliche Zeiten. Liebenswerte Charaktere, schlagfertige Dialoge, urkomische Situationen und jede Menge Musik machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Revue-Erlebnis. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

VERNISSAGE

ENGEN
Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Vernissage: Tagtraum Stefanie Krüger. Die Künstlerin beschäftigt sich in ihren Gemälden mit ihrer unmittelbaren Umgebung. Kühlheit, Klarheit und Distanz zeichnen ihre Arbeiten aus. Informationen unter www.stubengesellschaft-engen.de.

SINGEN
MAC 1 Museum Art und Cars | 19:00 Uhr | Vernissage: Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins. Die Symbiose von einzigartigen Autos und Kunst lässt das stilvoll betörende Lebensgefühl der Dolce Vita lebendig werden. Anmeldung unter 07731 / 9693510 erwünscht. Info: www.museum-art-cars.com.

» SA 29.01.

TANZ/BALLETT

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | **VER-SCHOBEN** – Cornamusa. Die Veranstaltung wird pandemiebedingt verschoben. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Tickets behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.



Nessi Tausendschön: »30 Jahre Zenit« am Donnerstag, den 17.02.2022 um 19:30 Uhr im Stadttheater Schaffhausen. 30 Jahre mondän kultivierten Schabernacks, geschmeidiger Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholischer Zerknirschungslyrik und schöner Musik. Wenn Nessi die Brüche des Lebens zelebriert, dann erwachen selbst die Seelenblinden im Publikum aus der distanzierten Erstarrung, dann verwischen sich die Grenzen zwischen gefühlter und leibhaftiger Realität, zwischen Öffentlichkeit und Privatem, ja Intimem, und kein Auge bleibt trocken. Eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel.

VORTRÄGE

GAIENHOFEN
Schloss Gaienhofen, Ev. Schule am Bodensee, Schlossstraße 8 | 19:00 Uhr | Schloss Gaienhofen – Tag der offenen Tür digital. Anmeldung und Info: www.schloss-gaienhofen.de.

» SO 30.01.

COMEDY

ENGEN
Neue Stadthalle | 18:00 Uhr | **ABGE-**

SAGT – Kächeles »So a Kugelfuhr!«. Die Kächeles bringen schwäbische Comedy der absoluten Spitzenklasse auf die Bühnen des Landes. Infos unter www.engen.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung »Von Wand zu Wand«. Eine Gesamtpräsentation aller Jahresgaben, die der Kunstverein seit seiner Gründung 1960 bis heute herausgegeben hat. Anmeldungen erbeten per E-Mail unter

kunstmuseum@singen.de oder Tel. 07731 / 85271. Weitere Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Tagtraum Stefanie Krüger. Die Künstlerin beschäftigt sich in ihren Gemälden mit ihrer unmittelbaren Umgebung. Kühlheit, Klarheit und Distanz zeichnen ihre Arbeiten aus. Informationen unter www.stubengesellschaft-engen.de.

RADOLFZELL
Stadtmuseum, Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Trachten Leben!«. Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ein detailliertes Programm der Aktionstage wird auf der Homepage des Stadtmuseums unter www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Lieblingsbilder auf zwei Etagen – von wem? Warum? Was?. Eine Gesamtpräsentation aller Jahresgaben, die der Kunstverein seit seiner Gründung 1960 bis heute herausgegeben hat. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa., So. 11 – 17 Uhr. Weitere Informationen: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins. Die Symbiose von einzigartigen Autos und Kunst lässt das stilvoll betörende Lebensgefühl der Dolce Vita lebendig werden.
Galerie. Blickwinkel. Chris van Weidmann und Cat Bakker sind Preisträgerinnen des Steiner Kunstpreises 2021. Eintritt frei.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5.
Level 1. Concept Cars aus der internationalen Sammlung Corrado Lopresto; Fotokünstler Werner Pawlok zeigt dazu seine »Master Pieces«.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design Werkstatt Erdmann & Rossi – Fotografie und Film zum Berlin der 20er Jahre.
Level 3. Zagato – eine Hommage an diese einzigartige Designer-Familie, Alfa Romeo TZ, TZ 2, TZ 3 und Maserati Mostro; FIA-Formel-E-Welt-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie
 Klostergasse 19, Engen
 Tel.: +49 (0)7733 / 501400
 Öffnungszeiten:
 Di. – Sa. 14:00 – 17:00 Uhr,
 So. 10:00 – 17:00 Uhr.
 Mo. geschlossen.
 Eintritt: 3,- Euro,
 ermäßigt 2,- Euro.
 www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell
 Seetorstraße 3, Radolfzell
 Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
 Öffnungszeiten:
 Di. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
 Mo. geschlossen.
 Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
 www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen
 Ekkehardstraße 10, Singen
 Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
 Do. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
 Sa. + So. 11:00 _ 17:00 Uhr.
 www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC 2 Museum Art & Cars
 Parkstraße 1+5, Singen
 Öffnungszeiten:
 Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
 So. 11:00 – 18:00 Uhr,
 Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
 Mo. und Di. geschlossen (letzter Einlass 17:00 Uhr);
 Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com
MAC 1, Park 1 und Galerie geschlossen vom 10.01. – 28.01.2022

■ Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach
 Salmannsweilerstraße 1
 Öffnungszeiten:
 Mo. 9:00 – 12:00 Uhr,
 Di. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr,
 Sa. 10:00 – 13:00 Uhr,
 So. geschlossen.
 www.stockach.de

meisterschaft Vorstellung Rennserie der Zukunft TPT RV Renault Formula E – ein Rennwagen der Superalative; erfolgreiche Hybrid-Rennwagen Le Mans – Toyota und Audi; Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeug-Sammlung sowie Auto-Fotografien von **Dirk Patschkowski**. Weitere Infos zu MAC 1 und MAC 2: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

SINGEN
 Do., 03.02., 20:00 Uhr, **Stadthalle Singen. ABGESAGT – Vegan, ketogen oder Fasten – Hilft Ernährung bei einer Krebserkrankung?** Der Vortrag wird pandemiebedingt abgesagt. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.
 Fr., 04.02., 18:30 Uhr, **Stadthalle Singen. ABGESAGT – Sportlerehrung.** Die Veranstaltung wird pandemiebedingt abgesagt. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.



FÄRBE

Fr, 28. Januar, 20 Uhr
Zusatzvorstellung !

DER REICHSBÜRGER

mit Ralf Beckord

Theaterrestaurant ab 18.30 Uhr

BASILIKA

Sa, 29. Januar, 20 Uhr

Letzte Vorstellung !

CYRANO DE BERGERAC

von Edmond Rostand

Einlass, Ausschank, Abendkasse ab 19 Uhr

FÄRBE

Nächste Premiere Mitte Februar

DIE NIERE

Komödie von Stefan Vogel

KARTEN/INFORMATION:

Mo - Fr 10 - 14 Uhr: (0 77 31) 6 46 46
 www.die-faerbe.de, Schlachthausstraße 24/9
Es gilt die 2G-Plus-Regel !

